

Aastra DT4X3
Schnurlose Telefone für MX-ONE™
BENUTZERHANDBUCH



AASTRA

Copyright

© Copyright Aastra Technologies Limited, 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Aastra Technologies Limited übernimmt keine Haftung für Schäden und/oder Gebühren für Ferngespräche, die durch unerlaubte und/oder rechtswidrige Verwendung entstehen. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, Fehlerfreiheit zu gewährleisten, haftet Aastra nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Die Angaben in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Inhalt

1 Einführung.....	2
1.1 Vorbereitung.....	2
2 Wichtige Benutzerinformationen	3
2.1 Sicherheitshinweise	3
2.2 EX-Sicherheitshinweise.....	5
2.3 Konformität mit Normen und Vorschriften.....	8
2.4 Konformität mit Normen und Vorschriften (nur EU/EFTA)	8
2.5 Konformität mit Normen und Vorschriften (nur Russland).....	8
2.6 Verwendung dieses Dokumentes	9
2.6.1 Systemadministrator.....	9
2.6.2 Endbenutzer.....	9
2.7 Abkürzungen und Glossar	9
2.8 Funktionen und Zubehör	10
3 Beschreibungen.....	12
3.1 DT4x3 DECT-Telefon.....	12
3.1.1 Kurzwahl.....	14
3.1.2 Alphanumerische Tasten	15
3.1.3 Symbole und Text im Display.....	15
3.2 Zubehör.....	19
3.2.1 Pultladegeräte.....	19
3.2.2 Laderack.....	20
3.2.3 Akkuladestation.....	20
3.2.4 Clips	20
3.2.5 Sicherheitsleine	20
3.2.6 Lederetui	20
4 Grundlegende Bedienung.....	21
4.1 Das Telefon ein-/ausschalten	21
4.2 Anrufsignal ein-/ausschalten.....	21
4.3 Sperren/Entsperren der Tastatur.....	21
4.3.1 Sperren/Entsperren der Tastatur im Standby-Modus	21
4.3.2 Sperren/Entsperren der Tastatur während eines Gesprächs	22
4.4 Sperren/Entsperren des Telefons.....	22
5 Menüstruktur.....	23
5.1 Anrufe	23
5.2 Kontakte	24
5.3 Profile	24
5.4 Nachrichten	25

5.5	Eigene Favoriten	25
5.6	Kurzwahl	26
5.7	Verbindungen	26
5.8	Einstellungen	27
5.9	Gesprächsменю.....	28
5.9.1	Zusätzliche Gesprächsfunktionen	28
5.10	Anpassen der Menüstruktur	29
6	Anrufe	30
6.1	Eingehender Anruf.....	30
6.1.1	Anruf annehmen.....	30
6.1.2	Anruf beenden.....	30
6.2	Ausgehender Anruf.....	30
6.2.1	Vorwahl	30
6.2.2	Nachwahl mit Kopfhörertaste	31
6.2.3	Wählen mit einer vorprogrammierten Navigationstaste, Kurzwahltaste, einem Softkey oder der Kopfhörertaste	31
6.2.4	Wählen einer Nummer aus der Anrufliste	31
6.2.5	Zuletzt gewählte Nummer mit Kopfhörertaste wählen.....	31
6.2.6	Den Absender einer Nachricht anrufen.....	31
6.2.7	Wählen einer Nummer aus dem lokalen Telefonbuch	31
6.2.8	Wählen einer Nummer aus dem Firmentelefonbuch	32
6.2.9	Wählen einer Nummer aus dem zentralen Telefonbuch	32
6.2.10	Rufnummernübermittlung ausschalten	32
6.2.11	Wahlwiederholung der letzten externen Nummer.....	32
6.3	Während eines Anrufs	33
6.3.1	Während eines Gesprächs die Lautstärke anpassen:	33
6.3.2	Während eines Anrufs das Telefonbuch öffnen	33
6.3.3	Während eines Gesprächs das Mikrofon ein-/ausschalten.....	33
6.3.4	Audiübertragung	34
6.3.5	Während eines Gespräch einen neuen Anruf beginnen	34
6.3.6	Rückruf.....	34
6.3.7	Rückruf für eine externe Nummer anfordern.....	34
6.3.8	Zwischen Gesprächen makeln:	35
6.3.9	Anruf beenden.....	35
6.3.10	Anrufe verbinden	35
6.3.11	Anruf weiterleiten	36
6.3.12	Konferenzschaltung.....	36
6.3.13	Anklopfen.....	36
6.3.14	DTMF.....	36
6.4	DECT Info Dieses Untermenü ist nur sichtbar, wenn das Administrator-Menü aktiviert ist. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons. Freisprechfunktion.....	37

7 Alarmbetrieb.....	38
7.1 Alarmtaste.....	38
7.1.1 Testalarm.....	38
7.1.2 Persönlicher Alarm.....	38
7.2 Lage-/Bewegungsalarm.....	38
7.3 Alarm mit Standortinformation.....	39
7.3.1 Alarm mit Daten.....	39
7.4 Akustisches Ortungssignal.....	39
7.5 Automatischer Anruf nach Alarm.....	39
8 Menübedienung.....	40
8.1 Anrufe.....	40
8.1.1 Anrufliste.....	40
8.1.2 Entgangene Anrufe.....	42
8.1.3 Gesprächsdauer.....	42
8.1.4 Push-to-Talk-Gruppenruf.....	42
8.1.5 Annehmen einer Einladung.....	43
8.1.6 Ablehnen einer PTT-Einladung.....	44
8.1.7 Eine PTT-Gruppe anrufen.....	44
8.1.8 Rückkehr in eine PTT-Gruppe.....	44
8.2 Optionale Anruffunktionen.....	44
8.2.1 Abwesenheit.....	44
8.2.2 Abwesenheit für eine andere Nebenstelle aktivieren.....	45
8.2.3 Rufumleitung interner/externer Anrufe.....	46
8.2.4 Rufnummer intern/extern übernehmen.....	46
8.2.5 Freie Platzwahl.....	47
8.2.6 Persönliche Nummer.....	48
8.2.7 Kostenstelle.....	48
8.2.8 Paralleles Klingeln.....	48
8.2.9 Einwahl in eine besetzte Nebenstelle.....	49
8.2.10 Rufumleitung umgehen.....	49
8.2.11 Berechtigungscode.....	49
8.2.12 DISA.....	50
8.2.13 Gruppenfunktionen.....	51
8.3 Kontakte.....	52
8.3.1 Kontakt anrufen.....	52
8.3.2 Kontakt hinzufügen.....	52
8.3.3 Kontakt bearbeiten:.....	53
8.3.4 Kontakt löschen.....	53
8.3.5 Zentrales Telefonbuch.....	54
8.4 Profile.....	54

8.5	Nachrichten.....	56
8.5.1	Posteingang (Nachrichten).....	56
8.5.2	Neue Nachrichten schreiben.....	58
8.5.3	Entwürfe (Nicht gesendet).....	58
8.5.4	Gesendete Nachrichten.....	59
8.6	Eigene Favoriten.....	60
8.6.1	Favoriten hinzufügen.....	60
8.6.2	Favoriten bearbeiten.....	60
8.6.3	Favoriten Löschen.....	60
8.7	Kurzwahl.....	60
8.7.1	Softkeys programmieren.....	60
8.7.2	Kurzwahl programmieren.....	61
8.7.3	Navigationstasten programmieren.....	61
8.8	Einstellungen.....	62
8.8.1	Anrufsignal- und Benachrichtigungseinstellungen.....	62
8.8.2	Sperreinstellungen.....	63
8.8.3	Displayeinstellungen.....	65
8.8.4	Zeit- & Datumseinstellungen.....	65
8.8.5	Rufannahme.....	66
8.8.6	Nachrichtenschriftgröße ändern.....	67
8.8.7	Menüsprache ändern.....	67
8.8.8	Benutzer-ID ändern.....	67
8.8.9	Alarmeinstellungen.....	67
8.9	Verbindungen.....	68
8.9.1	Bluetooth.....	68
8.9.2	Kopfhörer.....	69
8.9.3	System.....	70
8.9.4	Akku laden während eines Gesprächs.....	71
8.9.5	Akku laden außerhalb eines Gesprächs.....	72
9	Erweiterte Funktionen.....	73
9.1	Administrator-Menü.....	73
9.2	Anrufliste löschen wenn Telefon im Ladegerät.....	73
10	Erweiterte Nachrichtenfunktionen.....	74
10.1	Sprachmitteilungen.....	74
10.1.1	Empfangen einer Sprachmitteilung.....	74
10.1.2	Eingang von Sprachmitteilungen prüfen.....	74
10.1.3	Schnellzugriff auf Sprachmitteilungen.....	74
10.2	Mobile Daten.....	74
10.2.1	Mobile Daten senden.....	74
10.2.2	Mobile Daten mit einem Präfix senden.....	75

11 Hinweise zum Betrieb	76
11.1 Erreichbarkeit und Sprachqualität.....	76
12 Systemsbetreuung	77
12.1 Softwareaktualisierung und zusätzliche Features	77
13 Wartung	78
13.1 Wartung der Akkus	78
13.1.1 Akkuwarnungen	78
13.1.2 Akku aufladen	78
13.1.3 Ersatzakku aufladen.....	78
13.1.4 Akku auswechseln.....	78
13.2 Einfaches Austauschen des Telefons	79
13.2.1 Vorbereitung zum einfachen Austauschen	79
13.2.2 Einfaches Austauschen.....	79
13.3 Befestigung des Scharnierclips	82
13.4 Befestigung des Drehclips	82
13.5 Befestigung des Etuis ohne Clip.....	83
14 Fehlerbehebung	84
Anhang A: Bluetooth-Kopfhörer	87
Anhang B: Telefonie-Funktionscodes	93

1 Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Funktionen und Einstellungen für DT4x3-Telefone. Das Telefon ist ein Mehrzwecktelefon mit Farbdisplay, Telefonie, Nachrichten und Bluetooth. Es ist ein sehr robustes Telefon für den Einsatz in rauem anspruchsvollem Umfeld z. B. Industrie und Krankenhaus.

Es eignet sich für Anwender, die ständig erreichbar sein müssen und/oder einen Bedarf an mobilen Sprach- und Nachrichtenfunktionen haben. Dadurch ist es ideal für Anwendungen, bei denen der Benutzer entweder nur Nachrichten senden oder erhalten oder mit anderen Benutzern interagieren muss. Das Display verbessert und vereinfacht die Nutzung des Telefons.

Es gibt drei Versionen des Telefons:

- DT413 Schnurloses Telefon - mit Nachrichtenfunktionen,
- DT423 Schnurloses Telefon - mit zusätzlichen Alarmfunktionen für persönliche Sicherheit,
- DT433 Schnurloses Telefon - EX-klassifizierte Version des DT423.

Lesen Sie die wichtigen Anwendungshinweise, bevor Sie das Telefon benutzen.

Je nach Version und Konfiguration der Telefonanlage, an die Ihr Telefon angeschlossen ist, kann es sein, dass einige der Funktionen und Features, die in diesem Handbuch beschrieben sind, nicht zur Verfügung stehen. Es kann auch einige Unterschiede in der Art und Weise der Programmierung Ihres Telefons geben. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Einige Märkte verwenden unterschiedliche Codes für einige Features. In diesem Handbuch werden die Funktionen mit den gängigsten Codes beschrieben.

Für Software-Download und die Einrichtung der Parameter lesen Sie die Installations- und Betriebsanleitung für WinPDM/CPDM3 und die Konfigurationsanleitung des Telefons oder kontaktieren Sie den Systemadministrator. Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung kann von <http://www.aastra.com> heruntergeladen werden.

1.1 Vorbereitung

Vor Benutzung des Telefons muss der Systemadministrator dieses im System registrieren, siehe [8.9.3 System](#) auf Seite 70.

2 Wichtige Benutzerinformationen

2.1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie das 4x3-Telefon benutzen.

Für den sicheren und effizienten Betrieb des Telefons beachten Sie die Richtlinien in diesem Handbuch und alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für die Benutzung des Telefons. Befolgen Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung und alle Warnungen und Sicherheitshinweise, die sich auf dem Produkt, in der Kurzanleitung und in diesem Handbuch befinden.

Dieses Produkt darf nur mit den folgenden Akkus betrieben werden:

- P/N: 660273 Akku
- P/N: 660274 Akku EX

Umgebungsbedingungen DECT-Telefon

- Behandeln Sie Ihre Produkte immer sorgfältig und bewahren Sie sie an einem sauberen und staubfreien Ort auf. Ordnungsgemäße Anwendung und Pflege verlängern die Lebensdauer des Produkts. Verwenden Sie ein weiches, saugfähiges Tuch, um Staub, Schmutz oder Feuchtigkeit zu entfernen.
- Achten Sie immer darauf, dass Telefon, Akku und Ladegerät nur in der dafür vorgesehenen Umgebung verwendet und betrieben werden.
- Verwenden Sie das Telefon nur bei Temperaturen zwischen -10 °C bis +55 °C (14 °F bis 131 °F). **WICHTIG:** Die mit EX eingestufted Telefone dürfen in Gefahrenbereichen nur bei Temperaturen zwischen -10 °C bis +40 °C (14 °F bis 104 °F) verwendet werden.
- Vermeiden Sie es, das Telefon direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen auszusetzen.
- Vermeiden Sie Lautstärken, die Ihr Gehör schädigen können. Übermäßiger Schalldruck von einem Telefon oder Kopfhörer kann zu dauerhaftem Hörverlust führen.
- Setzen Sie das Telefon keinem offenen Feuer, angezündeten Zigaretten oder Ähnlichem aus.
- Halten Sie das Telefon von übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit fern.
- Vermeiden Sie plötzliche Temperaturschwankungen, um Kondensation im Telefon zu vermeiden. Es wird empfohlen, das Telefon in einen luftdichten Plastikbeutel zu legen, bis die Temperatur sich angeglichen hat, zum Beispiel beim Betreten oder Verlassen eines kalten/beheizten Gebäudes an einem warmen/kalten Tag.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Durch das Telefon können Metallrückstände in der Mund- oder Ohrmuschregion zurückbleiben.
- Halten Sie das Telefon von starken elektromagnetischen Feldern fern.
- Stecken Sie kein kaltes Telefon in einem Ladegerät.
- Versuchen Sie nicht, irgendwelche Teile des Telefons, Ladegeräts oder Akkus zu zerlegen oder zu verändern. Demontage oder Veränderung können zu Stromschlägen oder irreversiblen Schäden an der Ausrüstung führen. Nur qualifiziertes Personal oder ein autorisierter Aastra-Partner sollte interne Inspektionen, Umbauten und Reparaturen vornehmen.
- Lassen Sie Ihre Produkte nicht fallen, werfen oder biegen Sie sie nicht. Dies kann zu Fehlfunktionen oder Stromschlägen führen.
- Bemalen Sie das Produkt nicht.
- Verwenden Sie Ihr Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, es sei denn, das Produkt ist speziell dafür entwickelt und für solche Umgebungen offiziell zugelassen worden.

Stromversorgung

- Schließen Sie den Netzadapter des Ladegeräts nur an den auf dem Ladegerät beschriebenen Stromquellen an.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel so positioniert ist, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt ist.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, trennen sie das Ladegerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen oder verschieben.

- Die Netzteile dürfen nicht im Freien oder in feuchten Umgebungen verwendet werden.
- Modifizieren Sie nie das Kabel oder den Stecker. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie eine geeignete Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren.
- Begrenzen Sie den Abstand zwischen der Steckdose und dem schnurlosen Telefon, um den Ladevorgang zu vereinfachen.
- Als Energiesparmaßnahme trennen Sie das Ladegerät nach dem Aufladen von der Netzsteckdose.
- Beim Herausziehen des Netzteils aus der Steckdose stellen Sie sicher, dass Ihre Hände trocken sind und Sie den festen Teil des Netzteils halten.
- Ziehen Sie nicht an den Kabeln.

Akkus und Ladevorgang

- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser. Dies kann zu einem Kurzschluss und zu Beschädigung des Akkus führen.
- Setzen Sie den Akku nie einer offenen Flamme aus. Dies könnte zu einer Explosion führen.
- Bringen Sie die Metallkontakte des Akkus nicht mit anderen Gegenständen aus Metall in Berührung. Dies kann zu einem Kurzschluss und zu Beschädigung des Akkus führen.
- Setzen Sie einen Akku keinen extrem hohen Temperaturen wie z. B. in einem Auto an einem heißen Tag aus.
- Verwenden Sie das Pullladegerät oder die an der Wand montierte Akkuladestation zum Aufladen. Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung für mindestens eine Stunde. Beachten Sie, dass die an der Wand befestigte Akkuladestation verwendet werden muss, wenn nur der Akku alleine aufgeladen werden soll.
WICHTIG: Zum Aufladen des mit EX eingestuftes Telefons muss ein Ladegerät verwendet werden, dass auf dem Etikett mit DC3-BxxB, DC4-BxxB oder CR3-BxxC gekennzeichnet ist. Es ist nicht gestattet, die EX-Akkus alleine aufzuladen.
- Laden Sie den Akku nicht, wenn die Raumtemperatur über 40 °C oder unter 5 °C (über 104 °C oder unter 41 °F) liegt. Das Aufladen außerhalb dieser Bedingungen kann die Leistungsfähigkeit des Akkus beeinträchtigen und die Lebensdauer verkürzen.
- Akkus sind Verbrauchsgüter und verschleßen im Laufe der Zeit. Um die Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, wird je nach Nutzung empfohlen, die Akkus alle 2-3 Jahre auszutauschen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku auseinander zu nehmen.
- Nehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, es sei denn er muss ausgetauscht werden.
- Nehmen Sie das Telefon aus dem Ladegerät, bevor Sie den Akku entfernen.
- Die Verwendung von Stromquellen, die nicht ausdrücklich empfohlen sind, kann zu Überhitzung, reduzierter Akkuleistung, Verformung des Geräts, Feuer oder anderen Schäden führen.
- Schnurlose Telefone sind mit Li-Ionen-Akkus ausgestattet. In einer komplexen Infrastruktur kann die Sprech- und Standby-Zeit aufgrund der vielfältigen Signale abweichen.
- Der Akku in Ihrem Produkt wurde entwickelt, um viele Ladezyklen zu überstehen.
- Unsachgemäßes Aufladen kann Hitzeschäden oder sogar Gehäuseschäden durch zu hohen Druck verursachen.
- Beachten Sie die richtige Polarität beim Aufladen.
- Löten Sie keine Drähte direkt auf dem Akku.
- Es darf kein Wasser mit dem Akku in Kontakt kommen.
- Die Akkus nie erhitzen oder verbrennen, da sie sonst auslaufen, platzen oder einen Brand verursachen können.
- Nehmen Sie das Produkt aus dem Etui, während es im Ladegerät ist.
- Bedecken Sie das Produkt während des Aufladens nicht. Laden Sie das Telefon nicht in einem geschlossenen Schrank oder einer Schublade. Das Aufladen des Akkus ist ein chemischer Prozess und verursacht eine Erwärmung des Akkus während des Ladevorgangs. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung, in der das Telefon aufgeladen wird, gut belüftet ist.
- Das schnurlose Telefon kann entweder wenn es ein- oder ausgeschaltet geladen werden.
- Vermeiden Sie unter allen Umständen einen Kontakt der positiven und negativen Pole des Akkus.
- Schlagen Sie den Akku nicht und lassen Sie ihn nicht fallen. Das kann zu Schäden am Akku führen.
- Verwenden Sie keine Akkus anderer Typen oder mit unterschiedlichen Kapazitäten.
- Für eine bestmögliche Leistung ist der Akku an einem trockenen, kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis +20 °C (32F bis 68F) aufzubewahren. Selbst bei Aufbewahrung unter optimalen Bedingungen wird die Kapazität des Akkus im Laufe der Zeit nachlassen.

- Selbst wenn das Produkt ausgeschaltet ist oder der Akku entfernt wird, gibt der Akku weiterhin einen minimalen Teil seiner Ladung ab.

Entsorgung der Akkus

Defekte Akkus müssen bei einer Sammelstelle für chemische Abfallbeseitigung zurückgegeben werden.

Warnungen

Rauch oder Dämpfe

- Beenden Sie die Nutzung der Produkte und Schalten Sie sie im Falle von Rauch und Dämpfen sofort aus. Trennen Sie das Netzteil von der Stromversorgung und entfernen Sie die Akkus aus dem Telefon. Der fortgesetzte Betrieb kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.

LCD

- Wenn das LCD-Display bricht, vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie verhindern, dass das Flüssigkristall mit Haut, Augen oder Mund in Kontakt kommt. Verhindern Sie, dass das Flüssigkristall aus dem zerbrochenem Glas austreten kann.

Vermeidung von Fehlfunktionen

- Stellen Sie das Gerät nie in unmittelbare Nähe von Elektromotoren, Schweißgeräten oder anderen Geräten, die starke (Elektro-)Magnetfelder verursachen. Starke (Elektro-)Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen und die Kommunikation beeinträchtigen.
- Wenn Sie das Gerät zwischen warmen und kalten Orten hin und her transportieren, kann sich Kondenswasser (Wassertröpfchen) auf seiner inneren und äußeren Oberfläche bilden. Wassertropfen können Fehlfunktionen des Gerätes verursachen und die Kommunikation beeinträchtigen oder beenden oder das Gerät beschädigen. Wenn Sie Kondenswasser bemerken, beenden Sie den Gebrauch des Gerätes. Schalten Sie das Telefon aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose. Warten Sie, bis die Feuchtigkeit aus dem Gerät verdunstet ist, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Herunterfallen des Telefons. Verwenden Sie den Clip, Sicherheitsclip oder das Etui, die für den Transport des Telefons vorgesehen sind. Vermeiden Sie ein Quetschen des Telefons zwischen Möbeln und Ihrem Körper beim Tragen des Telefons in Ihrer Hosentasche oder wenn es an der Kleidung befestigt ist.

2.2 EX-Sicherheitshinweise

Eigensicherheit:




SIRA 10ATEX2072 IECEx SIR 10.0038
II 2G, II 2D Ex ib IIC T4 Gb Ex ib IIIC T55 °C Db IP65
Umgebungstemp. = -10 °C bis +40 °C

НАИИО ЦҚБЭ РОСС SE.ГБ05.В03353
Ex ib IIC T4 Gb X
Ex ib IIIC T55 °C Db X
-10 °C ≤ Umgebungstemp. ≤ +40 °C




2011 2368858 I.S. für Klasse I, Zone 1,
AEx ib IIC T4
Umgebungstemp. = -10 °C bis +40 °C

Zündschutz:

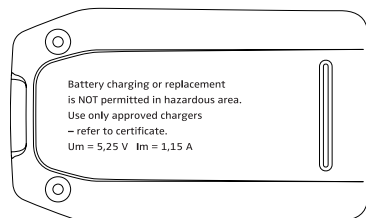
 2011 2368858 IP 64 T4 keine Funken erzeugend für
Klasse I, Zone 2, Gruppen A, B, C, D
Umgebungstemp. = -10 °C bis +40 °C

BESONDERE BENUTZUNGSBEDINGUNGEN

Das Symbol **X** nach der Kennzeichnung der Explosionssicherheit  zeigt an, dass während der Benutzung des Telefons die folgenden besonderen Bedingungen erfüllt werden:

- Die Telefone dürfen nur mit einem Lithium-Ionen-Akku mit den in der Bedienungsanleitung angegebenen elektrischen Eigenschaften verwendet werden.
- Laden oder trennen Sie den Akku nicht im Gefahrenbereich.
- Verwenden Sie das in der Bedienungsanleitung angegebene Ladegerät.

Aufladen des EX-Akkus



Bei Verwendung in explosionsgefährdeten/klassifizierten Bereichen verwenden Sie nur dafür zugelassene Akkus. Der Akku muss auf dem Etikett mit der Art.-Nr.: 660274 gekennzeichnet sein.

Ladeparameter: Um = 5,25 V, Im = 1,15 A

Für zugelassene Akkutypen, siehe Zertifikat IECEx SIR 10,0038 oder Sira 10ATEX2072 und folgende Ergänzungen.

Die oben genannten Dokumente und die EG-Konformitätserklärung können unter http://www.ascom.com/ws/products_ws.htm und <http://www.iecex.com> gefunden werden.

WICHTIG: Das Laden oder der Austausch von Akkus ist in einem explosionsgefährdeten Bereich nicht zulässig. Zum Aufladen des mit EX eingestuften Telefons muss ein Ladegerät verwendet werden, dass auf dem Etikett mit DC3-BxxB, DC4-BxxB oder CR3-BxxC gekennzeichnet ist. Es ist nicht gestattet, die EX-Akkus alleine aufzuladen.

Ein-/Ausbau des EX-Akkus

Bevor Sie das Telefon das erste Mal benutzen, heben Sie den Akku hoch und entfernen Sie die Schutzfolie. Setzen Sie den Akku ein und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben, die das mitgelieferte Spezialwerkzeug Akkuöffner erfordern.

Um den Akku zu entfernen, verwenden Sie den Öffner und lockern die Schrauben. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn nach oben herausnehmen. Um den Akku zu befestigen, verwenden Sie den Öffner und ziehen die Schrauben an.

WICHTIG: Das Herausnehmen von Akkus ist in einem explosionsgefährdeten Bereich NICHT zulässig.

Kopfhörer im Ex-Bereich

In explosionsgefährdeten Bereichen ist es nur erlaubt, die mit EX eingestuften Kopfhöreradapter (Art.-Nr.: 660.281) in Kombination mit einem EX-klassifizierten Peltor-Kopfhörer zu verwenden. Der Peltor-Kopfhörer muss mit den Ausgangsparametern des Kopfhöreranschlusses wie folgt kompatibel sein:

$$\begin{aligned}U_o &= 4,2 \text{ V} \\I_o &= 169 \text{ mA} \\P_o &= 629 \text{ mW} \\C_o &= 2.2 \text{ }\mu\text{F} \\L_o &= 2.2 \text{ }\mu\text{H}\end{aligned}$$

Achtung

- Das Produkt ist in einem Gehäuse, das IP65 erfüllt, eingebaut. Allerdings ist das EX-Telefon nicht dazu gedacht, in Staub oder Wasser getaucht zu werden.
Hinweis: Sira hat das Gehäuse nach IP64 getestet. Die IPX5-Kennzeichnung beruht auf Ascum-Versuchen und wurde nicht durch Sira validiert.
- Im Falle des Verdachts einer Beschädigung, verwenden Sie das EX-Telefon nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich.
- Verwenden Sie in Kombination mit dem EX-Telefon nur zugelassene Akkutypen. Der Sicherheitstext muss in den Kunststoff des Akkus graviert sein und muss die Artikelnummer 660274 haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Produkt-Kennzeichnung den Anforderungen vor Ort entspricht.
- Lesen Sie vor der Installation die Produktdokumentation.
- Nationale Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften sind zu beachten.
- Verwenden Sie kein Produktzubehör ohne sicherzustellen, dass dieses für den Einsatz im Ex-Bereich geeignet ist.
- Modifikation des Produkts ist nicht zulässig.
- Reparaturen am Produkt müssen von autorisierten Werkstätten durchgeführt werden.

2.3 Konformität mit Normen und Vorschriften

Frequenzbereich

Das Telefon ist ein Funksender und -empfänger. Wenn es eingeschaltet ist, empfängt und sendet es Radiofrequenz(RF)-Energie. Das Telefon arbeitet auf verschiedenen Frequenzbereichen je nach Markt und nutzt herkömmliche Modulationsverfahren:

EU	1880-1900 MHz
USA	1920-1930 MHz
LA:	1910-1930 MHz
BR:	1910-1920 MHz
--:	1900-1920 MHz

Chemische Beständigkeit

Die alphanumerischen Zeichen auf der Außenseite des Telefons wurden getestet und als beständig gegen Absplittern, Verblassen oder Abnutzung befunden, wenn das Telefon mit herkömmlichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln oder Schweiß in Kontakt kommt. Die folgenden Chemikalien haben keine schädliche Wirkung gezeigt:

- 3%ige Salzsäure
- M-Alkohol (85%iger Brennspritus)
- 60% Chlorhexidin 0.5mg/ml

Aceton kann zur Beschädigung des Kunststoff-Gehäuses des Telefons führen und sollte nicht verwendet werden.

Qualifizierte Bluetooth Design-ID

Bluetooth QD-ID: B016451

2.4 Konformität mit Normen und Vorschriften (nur EU/EFTA)

Dieses Gerät kann in der gesamten EU und den EFTA-Staaten verwendet werden.

Dieses Gerät ist mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC konform. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse abgerufen werden:

<http://www.aastra.com/sdoc>

Das Telefon ist mit diesem Etikett gekennzeichnet   dieses Telefon.

2.5 Konformität mit Normen und Vorschriften (nur Russland)

Telekommunikation/Funkwellen

Entspricht den „Regeln für den Einsatz von Endgeräten, die mit der analogen Zwei-Draht-Schnittstelle des allgemeinen Fernsprech- und Kommunikationsnetzes verbunden sind“ ergänzt durch Nr. 102 der Regelung des russischen Ministeriums für Information und Kommunikation vom 29.08.2005 (registriert vom russischen Justizministerium am 02.09.2005, Registrierungs-Nr. 6982).

Gesundheitsnormen

MSanPin 001-96 „Sanitäre Normen der zulässigen Werte für physikalische Faktoren während der Verwendung von Haushaltsartikeln“; GN (Hygienische Normen) 2.1.6.1338-03 „Maximal zulässige Konzentrationen (MACs) der Schadstoffe in der Luft in Wohnräumen“, SanPin 2.1.8/2.2.4/ 1190-1103 „Hygieneanforderungen an die Installation und Implementierung von terrestrischen Mobilfunksystemen“. **Änderungen**

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

2.6 Verwendung dieses Dokumentes

2.6.1 Systemadministrator

Die Konfiguration von einigen Funktionen erfordert WinPDM/CPDM, das durch den Systemadministrator administriert wird. Die folgenden Kapiteln verweisen auf die Konfigurationsanleitung des Telefons für weitere Informationen über die Konfiguration dieser Funktionen.

- [4.3 Sperren/Entsperren der Tastatur](#) auf Seite 21
- [5.9.1 Zusätzliche Gesprächsfunktionen](#) auf Seite 28
- [6.3 Während eines Anrufs](#) auf Seite 33
- [7 Alarmbetrieb](#) auf Seite 38
- [8.2 Optionale Anruffunktionen](#) auf Seite 44
- [8.3 Kontakte](#) auf Seite 52
- [9 Erweiterte Funktionen](#) auf Seite 73
- [12 Systembetreuung](#) auf Seite 77

2.6.2 Endbenutzer

Für Endbenutzer empfiehlt es sich, die folgenden Kapitel zum Einstieg zu lesen.

- [3 Beschreibungen](#) auf Seite 12
- [4 Grundlegende Bedienung](#) auf Seite 21

2.7 Abkürzungen und Glossar

ATEX/IECEX	ATmosphères EXplosibles Standard/Leitfaden für den Explosionsschutz in der Industrie. IECEX ist das gleiche wie ATEX für den Rest der Welt (nicht EU/EFTA). In diesem Dokument bezieht sich <i>EX</i> auf ATEX/IECEX.
ELISE3	Embedded Linux-SERver: Eine Hardware-Plattform, die für Unite-Module verwendet wird.
IPDI	International Portable DAM Identity DAM (DECT Authentication Module) Siehe IPEI für weitere Informationen.

IPEI	International Portable Equipment Identity IPEI/IPDI wird benötigt, um die Netzwerkanmeldung des Telefons zu ermöglichen. Bei der Auslieferung des Telefons sind IPEI und IPDI gleich und können beide für die Netzwerkanmeldung genutzt werden. Wenn ein Telefon durch ein anderes über das einfache Austauschverfahren ersetzt wird, wird die IPDI ausgetauscht und IPEI und IPDI sind nicht mehr gleich. Wenn die IPEI und IPDI unterschiedlich sind, muss die IPDI für die Netzwerkanmeldung genutzt werden.
PBX	Private Branch Exchange: Mobilgerätesystem innerhalb eines Unternehmens, das Anrufe zwischen den internen Leitungen schaltet und es allen Benutzern ermöglicht, eine bestimmte Anzahl von externen Leitungen zu teilen.
WinPDM	PDM Windows Version: Eine PC-Anwendung für die Verwaltung von mobilen Geräten, Ladestationen, etc.
CPDM3	Centralized Portable Device Manager: Eine System-Version mit mehr Features als PDM. Sie läuft auf einer ELISE3-Hardware und ist von einem PC mit Netzwerkzugang bedienbar.

2.8 Funktionen und Zubehör

Funktionen	DT412	DT423	DT433
Lokales Telefonbuch	x	x	x
Firmentelefonbuch ¹	x	x	x
Zentrales Telefonbuch ²	x	x	x
Profile	x	x	x
Benutzerdefinierte Menüs ¹	x	x	x
Freisprechfunktion	x	x	x
Kopfhöreranschluss	x	x	x
Vibrieren	x	x	x
Mikrofon an/aus während eines Gesprächs	x	x	x
SMS (Kurznachrichten) ²	x	x	x
Rückmeldung	x	x	x
Sprachmitteilungen ²	x	x	x
2 programmierbare Softkeys	x	x	x
9 programmierbare Kurzwahltasten	x	x	x
Programmierbare Navigationstaste	x	x	x
Alarmtaste ²	-	x	x
Lage-/Bewegungsalarm ²	-	x	x
Alarm mit Daten ²	-	x	-
Senden von Daten mit Präfix ²	-	x	-

Funktionen	DT412	DT423	DT433
Akustisches Ortungssignal (ALS) ¹	-	X	-
Standort, Basisstation ¹	X	X	X
Zentrale Verwaltung ²	X	X	X
Push-To-Talk (PTT) ¹	X	X	X
Herunterladbare Sprachen ¹	X	X	X
Einfach austauschbarer Akku	X	X	-
Einfacher Austausch des Telefons	X	X	X
Anrufliste löschen wenn Telefon im Ladegerät	X	X	X
Standortbestimmung	X	X	X
Bluetooth	X	X	X

1.Diese Funktion erfordert PDM/CPDM3

2.Diese Funktion ist systemabhängig.

Zubehör	DT412	DT423	DT433
Basis-Pultladegerät	X	X	X
Erweitertes Pultladegerät	X	X	X
Laderack	X	X	X
Akkuladestation	X	X	-
Ersatzakku	X	X	-
Lederetui mit Drehclip	X	X	X
Reserveclip	X	X	X
Drehclip	X	X	X
Etui ohne Clip	X	X	X
Sicherheitsleine	X	X	X
Kopfhörer mit Mikrofon ¹	X	X	-
Peltor Gehörschutzkopfhörer	X	X	-
Adapter für Kopfhörer-mikrofon	X	X	-
EX-klassifizierter Kopfhörer-Adapter für Standard- und EX-klassifizierten Peltor-Kopfhörer	X	X	X

1.Benötigt den Adapter für Kopfhörer-mikrofone.

3 Beschreibungen

3.1 DT4x3 DECT-Telefon

WICHTIG: Durch das Telefon können Metallrückstände in der Mund- oder Ohrmuschregion zurückbleiben.

Gehäuse

Die Kunststoffabdeckung ist aus beständigem PC-/ABS-Material.

Antenne

Die Antenne ist im Telefon integriert.

Lautsprecher

Das Telefon verfügt über einen separaten Lautsprecher für die Freisprechfunktion. Er befindet sich auf der Rückseite des Telefons.

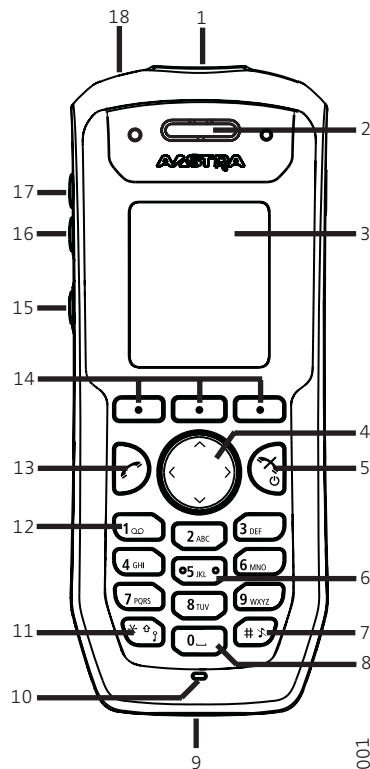
Akkus






Der Akku ist ein Li-Ion-Akku, der sich unter einer Abdeckung befindet. Siehe [13.1.4 Akku auswechseln](#) auf Seite 78.







Der Akku ist innerhalb von vier Stunden vollständig aufgeladen. Siehe [13.1.2 Akku aufladen](#) auf Seite 78.



Die nicht EX-Akkus können separat mit einem Akku-Ladegerät aufgeladen werden. Siehe [13.1.3 Ersatzakkus aufladen](#) auf Seite 78.

WICHTIG: Zum Aufladen des mit EX eingestuften Telefons muss ein Ladegerät verwendet werden, das auf dem Etikett mit DC3-BxxB, DC4-BxxB oder CR3-BxxC gekennzeichnet ist. Es ist nicht gestattet, die EX-Akkus alleine aufzuladen.



- 1  Alarmtaste (nur DT423/DT433)
Die Taste befindet sich auf der Oberseite des Telefons. Die Taste wird für das Senden von Alarmen verwendet, siehe [7.1 Alarmtaste](#) auf Seite 38.
- 2 Lautsprecher
- 4 Farbdisplay
Das Grafikdisplay ist 128 Pixel breit und 160 Pixel hoch. Das Display hat mehrere Farben und eine Hintergrundbeleuchtung.
- 5  Navigationstaste mit vier Richtungen
Verwenden Sie diese Taste, um in das Menü zu gelangen und bei der Arbeit im Textmodus. <, >, ^ und v werden für die Navigation im Menü nach links/rechts und oben/unten verwendet. Die Navigationstaste kann programmiert werden. Die Taste ^ dient standardmäßig als Abkürzung für den Posteingang und v ist eine Abkürzung, um einen Kontakt anzurufen. Siehe auch [8.7.3 Navigationstasten programmieren](#) auf Seite 61. Während eines Gesprächs ist es möglich durch Drücken von ^ und v die Lautstärke zu erhöhen/verringern.
- 6  Auflegen und Ein-/Aus-Taste
Kombinierte Taste: um einen Anruf zu beenden, um in den Ruhezustand zurückzukehren und um das Telefon durch langes Drücken ein-/auszuschalten.
- 7  Taktile Indikatoren
Es gibt zwei taktile Indikatoren, um den Mittelpunkt der Tastatur anzuzeigen.
- 8  Anrufsignal-aus-Taste
Ein langer Druck auf die Taste im Standby-Modus wechselt zwischen Anrufsignal ein/aus. Bei einem eingehenden Anruf schaltet ein langer Druck auf die Taste das Anrufsignal stumm.

- 9  Leerzeichen
Um ein Leerzeichen im Text hinzuzufügen
- 10 Mehrzweck-Anschluss
Der Anschluss wird zum Akkuladen, Softwaredownload, zur Konfiguration und zum Anschluss eines IP65-Kopfhörers verwendet.
- 11 Mikrofon
Das Mikrofon befindet sich an der vorderen unteren Seite des Telefons.
- 12  Tastensperre und Groß-/Kleinschreibungstaste
Diese Taste wird verwendet, um in Kombination mit dem Softkey „Sperren“ die Tastatur zu sperren. Diese Taste wird auch zum Umschalten zwischen Groß-/Kleinschreibung und Ziffern verwendet.
- 13  Sprachmitteilungstaste¹
Ein schneller Zugriff auf die Sprachmitteilungen des Telefons. Siehe auch [10.1 Sprachmitteilungen](#) auf Seite 74.
- 14  Gesprächstaste
Um einen Anruf anzunehmen, um eine Nummer vorzuwählen und als Abkürzung zur Anrufliste.
- 15  Softkeys
Die drei Softkeys befinden sich unterhalb des Displays und die Funktion der einzelnen Softkeys wird durch Text im Display direkt über den Tasten angezeigt. Im Standby-Modus können der mittlere und rechte Softkey für benutzerdefinierte Funktionen des Telefons genutzt werden. Siehe [8.7.1 Softkeys programmieren](#) auf Seite 60.
- 16  Stummschalt- und PTT-Taste
Ein langer Druck auf die Stummschalttaste im Standby-Modus wechselt zwischen Anrufsignal ein/aus. Bei einem eingehenden Anruf schaltet ein langer Druck auf die Taste das Rufsignal stumm.

Während eines Gesprächs schaltet ein langer Druck auf die PTT-Taste das Mikrofon ein/aus.
- 17  Lautstärketaste (nach unten)
Um die Lautstärke des Telefons, Kopfhörers und Lautsprechers zu verringern. Die Taste befindet sich an der oberen linken Seite des Telefons.
- 18  Lautstärketaste (nach oben)
Um die Lautstärke des Telefons, Kopfhörers und Lautsprechers zu erhöhen. Die Taste befindet sich an der oberen linken Seite des Telefons.
- 19 LED
Zeigt eingehende Anrufe, Nachrichten, leeren Akku und Ladevorgang an.

1. Dies ist eine systemabhängige Funktion.

3.1.1 Kurzwahl

Jede Taste „0“, „2“ - „9“ kann als Kurzwahl konfiguriert werden. Ein langer Druck auf eine dieser Nummern im Standby-Modus ist standardmäßig eine Abkürzung zur Anrufliste. Die Liste ist in alphabetischer Reihenfolge, und abhängig davon, welche Taste gedrückt wird, wird der jeweilige Kontakt in der Liste angezeigt.

Eine Kurzwahl kann programmiert werden, um Zugriff auf häufig genutzte Funktionen wie das Wählen einer bestimmten Nummer, eine Abkürzung im Menü oder das Senden einer SMS zu geben. Siehe [8.7.2 Kurzwahl programmieren](#) auf Seite 61.

3.1.2 Alphanumerische Tasten

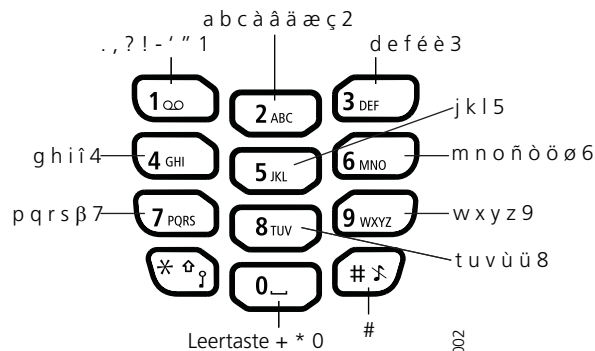


Abbildung 1. Verfügbare Zeichen.

Im Standby- und Nummerneingabemodus

- Mit einem kurzen Druck auf eine Taste geben Sie die Ziffern „0“ - „9“ und die Zeichen * und # ein.
- Geben Sie eine Pause im Nummerneingabemodus durch langes Drücken auf **#** ein. Eine Pause wird durch ein „P“ im Display angezeigt.
- Ein langer Druck auf *** ☒** schaltet Tonwahl ein. Tonwahl wird durch ein „T“ im Display angezeigt.

Im Texteingabemodus

- Ein kurzer Druck auf eine der Tasten 0-9, zeigt jeweils das erste verfügbare Zeichen der betreffenden Taste an. Das markierte Zeichen wird nach einem Timeout oder nach dem Drücken einer anderen Taste übernommen.
- Um zwischen Groß-/Kleinschreibung umzuschalten, drücken Sie *** ☒** vor der Eingabe des Buchstaben. *** ☒** kann auch verwendet werden, um nur Ziffern anzuzeigen.
- Um ein Leerzeichen im Text hinzuzufügen, drücken Sie kurz auf die Taste 0.
- Der erste eingegebene Buchstabe in einer Nachricht oder beim Hinzufügen/Bearbeiten von Namen im Telefonbuch ist ein Großbuchstabe, der dann von Kleinbuchstaben gefolgt wird, es sei denn *** ☒** wird vor der Eingabe gedrückt. Um zwischen „Abc“, „ABC“, „abc“ und „123“ zu wechseln, drücken Sie *** ☒**.

Ein langer Druck auf **#** zeigt die Sonderzeichen.

3.1.3 Symbole und Text im Display

Alle Funktionen und Einstellungen, die für den Benutzer verfügbar sind, werden als Symbole und Text im Display angezeigt. Die Symbole und Texte im Display zeigen Funktionen und Einstellungen an, auf die der Benutzer Zugriff hat. Das Display zeigt normalerweise Datum und Uhrzeit, die Benutzer-ID und die Nummer des Telefons an. Die Benutzer-ID kann manuell vom Benutzer eingestellt werden.

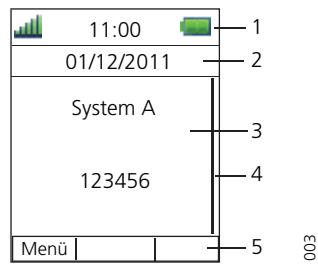


Abbildung 2. Beispiel eines Displays im Standby-Modus.

- Die Statusleiste (1) zeigt Symbole, die dem Benutzer Informationen über die Signalstärke, entgangene Anrufe, neue Nachrichten, Telefonsperre, Tastensperre, Stummschaltung, Zeit und den Akkustatus geben. Diese Zeile ist immer in allen Displays sichtbar.
- Die Kopfleiste (2) zeigt das aktuelle Datum, den Kopfhöreranschluss, die Bluetooth- und Systemverbindungen.
- Der aktive Bereich (3) wird verwendet, um Informationen, wie den Namen des Systems mit dem das Telefon verbunden ist, anzuzeigen. Eine im System verfügbare Benutzer-Identität und/oder eine Benutzer-ID kann auch angezeigt werden, wenn dies in den Einstellungen ausgewählt wurde. Dies ist auch der Bereich für Dialogfenster-Anzeigen. Zum Beispiel „Entgangene Anrufe“ oder Bestätigung von Aktionen.
- Die Scroll-Leiste (4) befindet sich auf der rechten Seite des „aktiven Bereichs“. Sie wird sichtbar, wenn ein Bildschirmmenü mehr als sechs Menüpunkte enthält oder wenn der vollständige Text einer Nachricht nicht auf dem Display dargestellt werden kann.
- Die Softkey-Leiste (5) wird für Softkeys, die als Kurzbefehle für Funktionen im Telefon verwendet werden können, verwendet. Siehe [3.1 DT4x3 DECT-Telefon](#) auf Seite 12.

Symbole

-  „Signalstärke“-Symbol ist in der oberen linken Ecke sichtbar. Die im Display angezeigten Balken hängen von der Signalstärke ab.
-  „Akku voll“-Symbol wird in der rechten oberen Ecke angezeigt.
-  „Akku fast leer“-Symbol wird angezeigt, wenn der Akku 10% oder weniger verbleibende Kapazität hat.
-  „Akku leer“-Symbol blinkt, wenn der Akku 5% oder weniger verbleibende Kapazität hat.
-  „Stumm“-Symbol wird angezeigt, wenn die Anrufsignal-aus- oder Stummschalttaste gedrückt wird.
-  „Mikrofon aus“-Symbol zeigt ein ausgeschaltetes Mikrofon an. Es wird nach einem langen Druck auf die Anrufsignal-aus- oder Stummschalttaste während eines Anrufs angezeigt.
-  „Freisprech“-Symbol wird während eines Anrufs in der Softkey-Leiste angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird der Lautsprecher eingeschaltet.
-  „Lautsprecher aus“-Symbol wird nach Drücken des Freisprech-Softkeys angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird der Lautsprecher ausgeschaltet.
-  „Neue Nachricht“-Symbol zeigt an, dass eine neue Textnachricht (oder Nachrichten) angekommen ist/sind. Das Symbol bleibt in der Statusleiste, bis alle neuen Nachrichten im Posteingang gelesen wurden.
-  „Sprachmitteilungs“-Symbol wird in der Statusleiste angezeigt, wenn neue Sprachmitteilungen vorhanden sind. Das Symbol bleibt sichtbar bis alle Sprachmitteilungen abgehört wurden.
-  „Sprachmitteilungs“-Symbol wird im Posteingang angezeigt, wenn neue Sprachmitteilungen vorhanden sind. Das Symbol bleibt sichtbar bis alle Sprachmitteilungen abgehört wurden.
-  „Nachricht gelesen“-Symbol vor einer Nachricht zeigt an, dass diese Nachricht bereits gelesen wurde.
-  „Entwurf“-Symbol
-  „Gesendete Nachricht“-Symbol
-  „Tastatursperre“-Symbol zeigt eine gesperrte Tastatur an.
-  „Gesperrter Eintrag“-Symbol zeigt an, dass der Kontakt vom Benutzer nicht bearbeitet oder gelöscht werden kann.
-  „Telefonsperre“-Symbol zeigt ein gesperrtes Telefon an.
-  „Bluetooth“-Symbol zeigt an, dass Bluetooth aktiviert ist.
-  „Bluetooth-Kopfhörer“-Symbol zeigt an, dass ein Bluetooth-Kopfhörer an das Telefon angeschlossen ist.



„Kopfhörer“-Symbol zeigt an, dass ein schnurgebundener Kopfhörer an das Telefon angeschlossen ist.



„Ausgehender Anruf“-Symbol wird allen ausgehenden Anrufe in der Anrufliste hinzugefügt.



„Eingehender Anruf“-Symbol wird allen angenommenen Anrufe in der Anrufliste hinzugefügt.



„Push-to-talk“-Symbol wird allen ankommenden, ausgehenden, entgangenen und angenommenen PTT-Anrufen in der Anrufliste / Liste der entgangenen Anrufe hinzugefügt.



„Entgangene Anrufe“-Symbol wird allen entgangenen Anrufen in der Anrufliste hinzugefügt und auch in der Statusleiste angezeigt.



„PDM/CPDM3-Kommunikation“-Symbol ist sichtbar, wenn das Telefon über das erweiterte Ladegerät mit PDM/CPDM3 kommuniziert.



„Lagealarm“-Symbol zeigt an, dass der Lagealarm aktiviert ist.



„Bewegungsalarm“-Symbol zeigt an, dass der Bewegungsalarm aktiviert ist.



„Profil aktiv“-Symbol



„Alarm“-Symbol zeigt an, dass das Telefon ein DT423/DT433 ist.

Menüsymbole



Das Menü „Kontakte“ enthält alle Namen/Nummern aus dem lokalen Telefonbuch. Darüber hinaus kann ein Firmentelefonbuch mit bis zu 1000 Einträgen über PDM auf das Telefon heruntergeladen werden. Es ist auch möglich, aus dem „Kontakte“-Menü auf ein zentrales Telefonbuch¹ zuzugreifen.



Das Menü „Eigene Favoriten“ enthält Menükurzbefehle zum Einrichten eines eigenen angepassten Menüs.



Die Menü „Nachrichten“ enthält alle Nachrichtenfunktionen wie Lesen und Schreiben von Nachrichten.



Das Menü „Gespräche“ enthält Anruflisten, Anrufzeit und Anrufeinstellungen. Anrufeinstellungen werden via PDM konfiguriert.



Das Menü „Verbindungen“ enthält die Bluetooth-Verbindungen, Kopfhörerauswahl, Systemauswahl und Im-Ladegerät-Auswahl.



Das Menü „Einstellungen“ enthält persönliche Einstellungen des Telefons wie das Ändern der Anrufsignallautstärke, Sprache, etc.



Das Menü „Kurzwahl“ enthält Kurzbefehle für die Softkeys, Kurzwahl- und Navigationstasten.

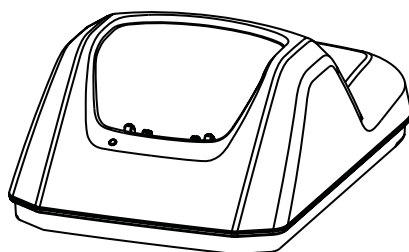


Das Menü „Profile“ enthält die Möglichkeit, vier verschiedene Profile hinzuzufügen. Standardmäßig gibt es kein Profil

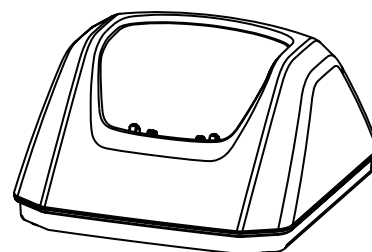
1. Dies ist eine systemabhängige Funktion.

3.2 Zubehör

3.2.1 Pultladegeräte



Erweitert



Basis

004

Abbildung 3. Pultladegeräte für das Telefon

Es gibt zwei Pultladegeräte: ein Basisgerät, das nur das Telefon lädt, und eines mit erweiterter Funktionalität, um neue Software herunterzuladen und Parameter zu synchronisieren. Das Telefon ist voll funktionsfähig, während es sich im Ladegerät befindet.

Das Ladegerät wird mit einem Netzteil mit Stecker geliefert und an eine normale Steckdose angeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in der *Installations- und Bedienungsanleitung* des erweiterten Ladegeräts.

WICHTIG: Zum Aufladen des mit EX eingestuften Telefons muss ein Ladegerät verwendet werden, das auf dem Etikett mit DC3-BxxB, DC4-BxxB oder CR3-BxxC gekennzeichnet ist.

Hinweis: Verwenden Sie das Ladegerät nur im Temperaturbereich von +5 °C bis +40 °C.

3.2.2 Laderack

Das PDM Laderack wird zum Laden mehrerer Telefone, zur Parametersynchronisation und zum Software-Download verwendet.

WICHTIG: Wenn Sie das PDM Laderack zum Aufladen von EX-Telefonen verwenden, muss ein Laderack, das mit 87L00008AAA auf dem Etikett gekennzeichnet ist, verwendet werden.

Mit dem eingebauten Netzteil können bis zu sechs Telefone geladen werden.

Siehe *Montage- und Bedienungsanleitung* des Laderacks.

3.2.3 Akkuladestation

Die Akkuladestation wird zum Aufladen von bis zu sechs Ersatzakkus verwendet.

WICHTIG: Es ist nicht gestattet, mit EX eingestufte Akkus mit der Akkuladestation aufzuladen.

Siehe *Installationsanleitung* der Akkuladestation.

3.2.4 Clips

Tipp: Es ist möglich, das Telefon ohne Clip zu verwenden, siehe [13.5 Befestigung des Etuis ohne Clip](#) auf Seite 83. Die Gürtelclips können nicht verwendet werden, wenn das Telefon in einem Etui aufbewahrt werden soll. Siehe [3.2.6 Lederetui](#) auf Seite 20 für weitere Informationen.

Es gibt zwei verschiedene Gürtelclips:

- Scharnierclip
Um das Herausrutschen des Telefons zum Beispiel aus der Tasche oder vom Gürtel zu vermeiden, siehe [13.3 Befestigung des Scharnierclips](#) auf Seite 82.
- Drehclip
Um das Telefon ohne Herausrutschen zum Beispiel aus der Tasche oder vom Gürtel drehen zu können, siehe [13.4 Befestigung des Drehclips](#) auf Seite 82.

3.2.5 Sicherheitsleine

Die Sicherheitsleine ist 800 mm lang. Die Sicherheitsleine ist direkt mit dem Telefon verbunden.

3.2.6 Lederetui


Das Lederetui ist speziell für das Telefon ausgelegt. Das Etui wird mit einem drehbaren Gürtelclip geliefert. Das Telefon ist voll funktionsfähig, während es im Etui steckt.

4 Grundlegende Bedienung

Tipp: Für Informationen zur Annahme/zum Beenden eines Anrufs, siehe [6.1 Eingehender Anruf](#) auf Seite 30.


4.1 Das Telefon ein-/ausschalten


Das Telefon einschalten

- 1 Drücken und halten Sie  bis das Telefon vibriert und das Display leuchtet.
- 2 Ein DT413/DT423/DT433 „Einschalten?“ Dialogfenster wird angezeigt. Bestätigen Sie mit „Ja“.

Das Telefon ausschalten


Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Standby-Modus.




Tipp: Während Sie sich in einem Menü befinden, drücken Sie , um in den Standby-Modus zurückzukehren.

- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Ein „Ausschalten?“ Dialogfenster wird angezeigt. Bestätigen Sie mit „Ja“.

4.2 Anrufsignal ein-/ausschalten

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Standby-Modus:

Tipp: Während Sie sich in einem Menü befinden, drücken Sie , um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ein langer Druck auf  oder  wechselt zwischen Anrufsignal ein/aus. Das Symbol  zeigt ein stummgeschaltetes Telefon an.

4.3 Sperren/Entsperren der Tastatur


4.3.1 Sperren/Entsperren der Tastatur im Standby-Modus

Um zu verhindern, versehentlich Tasten zu drücken und einen Anruf zu tätigen, können die Tasten gesperrt werden.

Tastatur sperren

- 1  drücken.
- 2 Drücken Sie „Sperre“.

Tastatur Entsperren

- 1  drücken.
- 2 Drücken Sie „Ja“.

Hinweis: Es ist möglich, Gespräche anzunehmen/zu beenden während die Tastatur gesperrt ist. Wenn das Telefon über WinPDM konfiguriert ist, ist es auch möglich, eine vordefinierte Notrufnummer zu wählen, während die Tastatur gesperrt ist. Siehe *Konfigurationsanleitung* des Telefons.


4.3.2 Sperren/Entsperren der Tastatur während eines Gesprächs

Um zu verhindern, versehentlich Tasten zu drücken, können die Tasten während eines Gesprächs gesperrt werden. Dies kann nützlich sein, wenn ein Kopfhörer verwendet wird und das Telefon an einer Tasche oder einem Gürtel befestigt ist.

Tastatur sperren

- 1  lange drücken.
- 2 Drücken Sie „Sperr“.

Tastatur Entsperren


- 1  drücken.
- 2 Drücken Sie „Ja“.

Tip: Es ist möglich, die Lautstärketasten und die Stummschalttaste während eines Gesprächs zu verwenden. Wenn ein DT423/DT433 verwendet wird, ist es auch möglich, die Alarntaste zu betätigen.

4.4 Sperren/Entsperren des Telefons

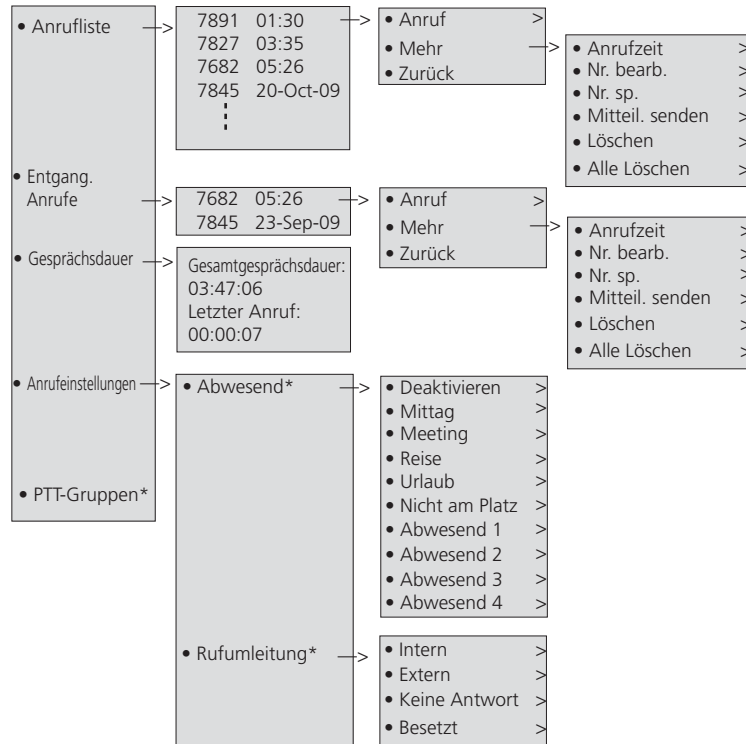
Das Telefon kann vor unbefugter Nutzung geschützt werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss ein PIN-Code eingegeben werden, um zum Beispiel das Telefon einzuschalten, einen eingehenden Anruf anzunehmen usw. Der Standard-Sperrcode (0000) kann in jeden beliebigen 4- bis 8-stelligen persönlichen Code geändert werden.

Hinweis: Wenn dies im Telefon eingestellt ist, ist es auch möglich, eine vordefinierte Notrufnummer zu wählen, während das Telefon gesperrt ist. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons. Wenn ein DT423 oder DT433 verwendet wird, ist es auch möglich, die Alarntaste zu betätigen.

- 1 Drücken Sie auf „Menü“.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie „Sperren“.
- 4 Wählen Sie „Telefon gesperrt“.
- 5 Wählen Sie „Auto-Telefonsperre“.
- 6 Wählen Sie „Ein“, „Ein im Ladegerät“ oder „Aus“.
- 7 Geben Sie den PIN-Code ein. Wenn Sie den PIN-Code vergessen sollten, kann er durch den Systemadministrator gelöscht werden.
- 8 Drücken Sie „OK“.

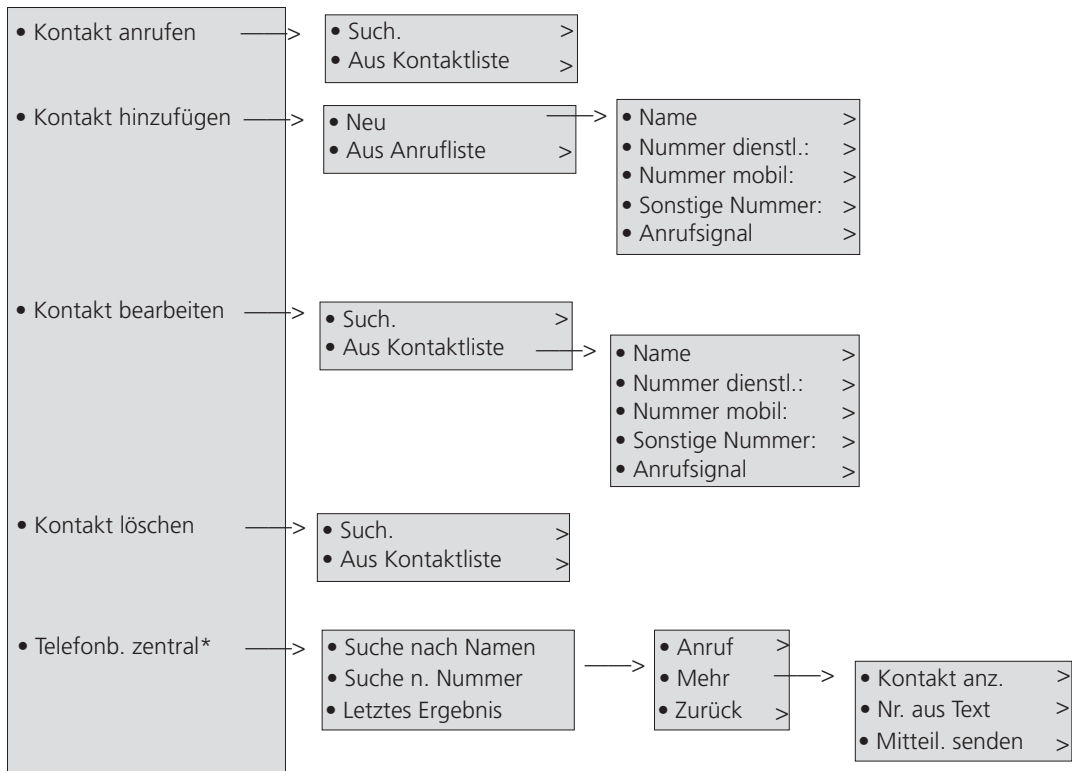
5 Menüstruktur

5.1 Anrufe



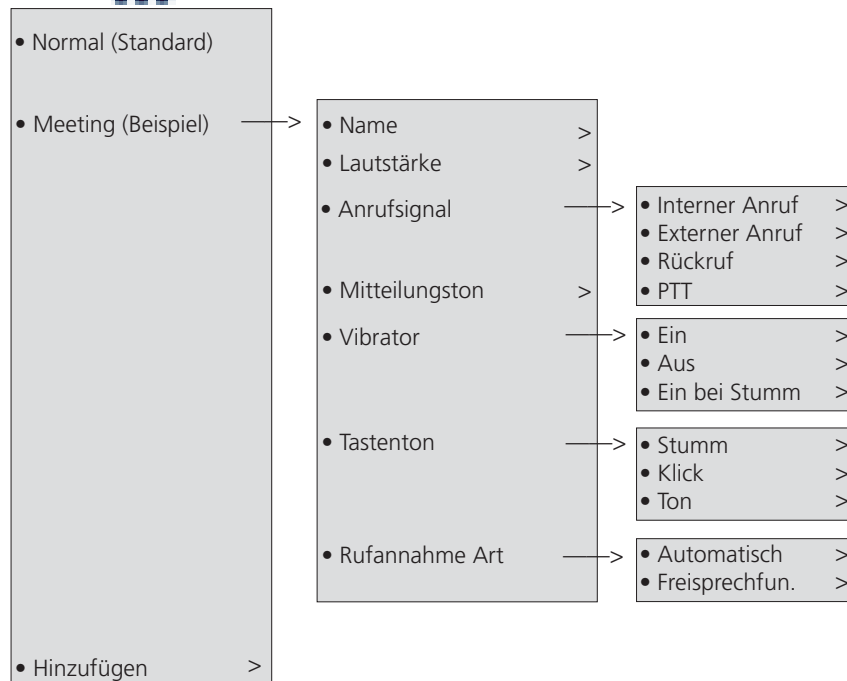
*) sichtbar wenn im PDM festgelegt

5.2 Kontakte



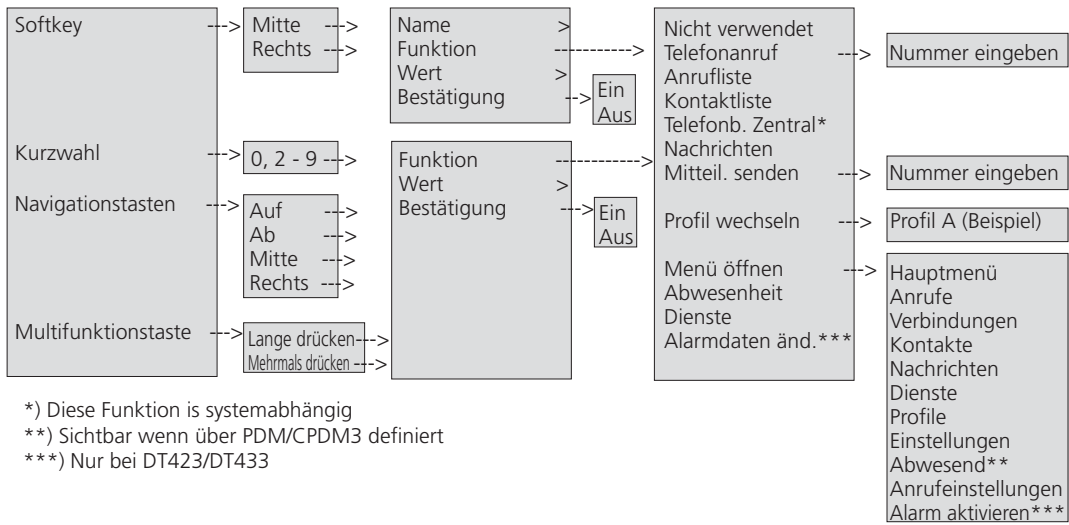
* abhängig vom System

5.3 Profile

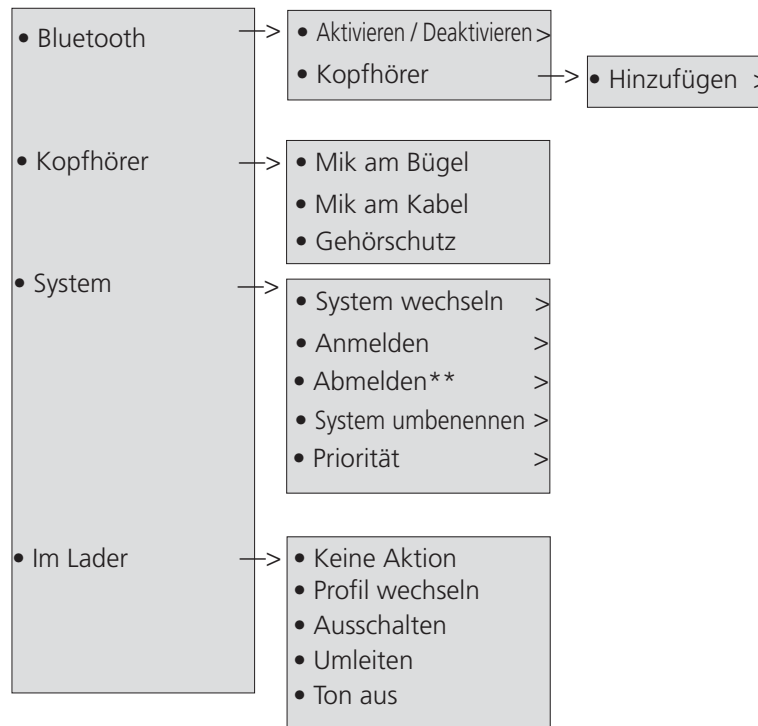


Das Beispiel-Profil enthält nicht alle möglichen Einstellungen.

5.6 Kurzwahl



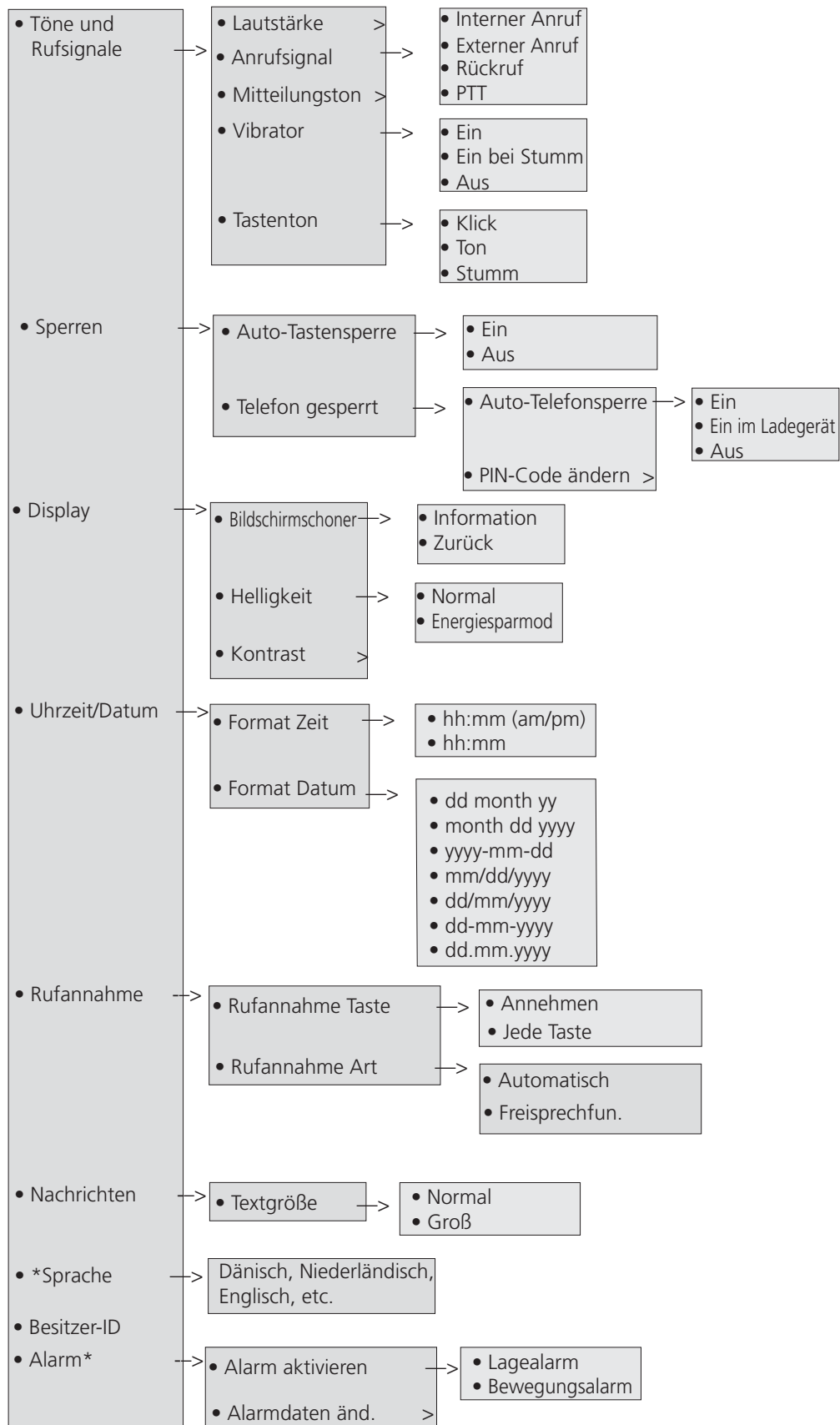
5.7 Verbindungen



*) Dies ist eine lizenzabhängige Funktion.

**) Es ist nicht möglich, ein geschütztes System über das System-Menü abmelden. Die Abmeldung des Systems muss über das Administrator-Menü oder das DECT-System durchgeführt werden.

5.8 Einstellungen



*) Nur bei DT423/DT433

5.9 Gesprächsmenü

Das *Gesprächsmenü* kann während eines laufenden Gesprächs durch Drücken der „Mehr“-Taste aufgerufen werden.

Wenn das Telefon über WinPDM/CPDM3 konfiguriert ist, ist es möglich, eine bestimmte Funktion im Gesprächsmenü direkt durch Drücken des rechten Softkeys aufzurufen.

Hinweis: Wenn das Telefon über WinPDM/CPDM3 konfiguriert ist, ist es auch möglich, eine vordefinierte Notrufnummer zu wählen, während das Telefon oder die Tastatur gesperrt sind. Während des Anrufs der Notrufnummer von einem gesperrten Telefon, kann im Gesprächsmenü nur die *Mikrofon-ein-/aus-Funktion* aufgerufen werden. Allerdings ist das gesamte Gesprächsmenü beim Anruf der Notrufnummer von einem Telefon mit gesperrter Tastatur zugänglich.

Kontakte ²	>	
Mikrofon ein/aus	>	
Audioübertragung ¹	>	
Neuer Anruf ²	>	Anruf
		„Zugriff auf Telefonbuch“
		Abbrechen
Makeln ²	>	
Auflegen ²	>	
Verbinden ²	>	
Verbindung zu neuem Anruf ³	>	Anruf
		„Zugriff auf Telefonbuch“
		Abbrechen
Konferenz ²	>	
Rückruf ²	>	
Zweitanruf ²	>	
DTMF ²		
DECT-Info ⁴	>	Link
		System
Allgemeine Verwendung 1 Name ¹	>	
Allgemeine Verwendung 3 Name ¹	>	

1. Sichtbar, wenn ein Bluetooth-Kopfhörer angeschlossen ist.

2. Sichtbar wenn über PDM/CPDM3 im Telefon aktiviert/definiert.

3. Nur sichtbar, wenn die Parameter „Neuer Anruf“ und „Weiterleiten“ im Telefon über PDM/CPDM3 definiert sind.

4. Sichtbar, wenn das Administrator-Menü aktiviert ist.

5.9.1 Zusätzliche Gesprächsfunktionen

Neben den *Standard*-Gesprächsfunktionen können 10 weitere systemspezifische Codes/allgemeine Anwendungen definieren werden. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.

5.10 Anpassen der Menüstruktur

Die Menüstruktur kann durch Ausblenden einiger Funktionen, die verfügbar aber zum Beispiel nicht in Gebrauch sind, angepasst werden. Welche Funktionen ausgeblendet werden sollen, wird in der PDM definiert. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.



6 Anrufe

6.1 Eingehender Anruf

Die blinkende LED begleitet von einem Anrufsignal und/oder einer Vibration signalisiert einen Anruf. Anrufsignal und Vibration können deaktiviert werden, siehe [8.8.1 Anrufsignal- und Benachrichtigungseinstellungen](#) auf Seite 62.

Die Rufnummer oder der Name des angerufenen Teilnehmers wird angezeigt. Der Name wird angezeigt, wenn die Nummer des Anrufers im lokalen Telefonbuch gespeichert ist.

6.1.1 Anruf annehmen

Wenn das Anrufsignal ertönt, drücken Sie , um den Anruf anzunehmen, oder drücken Sie , um den Anruf im Freisprechmodus anzunehmen¹. Der Name/die Nummer des Anrufers wird angezeigt, wenn die Rufnummer übermittelt wird.


Tip: Wenn ein Kopfhörer an das Telefon angeschlossen ist, kann die Kopfhörertaste verwendet werden, um den Anruf anzunehmen. Darüber hinaus ist es möglich, die Kopfhörertaste mit einer bestimmten Funktion wie Nachwahl, Wählen der zuletzt angerufenen Nummer oder Wählen einer vordefinierten Nummer zu belegen. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.

Andere Methoden zur Rufannahme können auch im Menü Einstellungen eingestellt werden, siehe [8.8 Einstellungen](#) auf Seite 62. Die Methoden zur Rufannahme sind: *automatisch* und *Freisprechfunktion*.


Wenn *automatisch* aktiviert ist, werden alle eingehenden Anrufe automatisch angenommen.

Anruf heranholen:

Um einen Anruf für ein Telefon in einem anderen Raum anzunehmen


- 1 Wählen Sie die Nummer und drücken Sie .
- 2 Wenn Sie ein Besetztsymbol hören, drücken Sie **8** (Frankreich und Neuseeland: drücken Sie **4**, Schweden: drücken Sie **6**).

6.1.2 Anruf beenden

Ein Druck auf  beendet den Anruf. Die Dauer des Gesprächs wird im Display angezeigt. Die gesamte Dauer des Anrufs kann auch im Menü Anrufe > Gesprächsdauer abgerufen werden.

6.2 Ausgehender Anruf

6.2.1 Vorwahl

Geben Sie die Vorwahlnummer ein und drücken Sie , um eine Amtsleitung zu erhalten. Die Nummer wird während des Wählens auf dem Display angezeigt. Falls erforderlich, drücken Sie auf „Löschen“, um die Nummer zu löschen. Durch die Verwendung der Navigationstaste ist es möglich, der Nummer Ziffern hinzufügen/zu löschen.

Es ist möglich, durch langes Drücken von  Tonwahl in einer Vorwahlnummer einzuschalten.

1. Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird der Lautsprecher aufgrund gegenwärtiger Beschränkungen im eigensicheren Telefon leiser gestellt.



6.2.2 Nachwahl mit Kopfhörtaste



Wenn ein Kopfhörer verwendet wird, ist es möglich durch Drücken der Kopfhörtaste² ein Freizeichen zu erhalten und dann die zu wählende Rufnummer einzugeben.

6.2.3 Wählen mit einer vorprogrammierten Navigationstaste, Kurzwahltaste, einem Softkey oder der Kopfhörtaste

Eine Navigationstaste², Kurzwahltaste¹, ein Softkey¹ oder die Kopfhörtaste³ können mit einer Nummer programmiert werden. Drücken Sie die vorprogrammierte Taste, um die Nummer zu wählen. Der Anruf wird automatisch verbunden.

6.2.4 Wählen einer Nummer aus der Anrufliste

Tipp: Es ist auch möglich, durch Drücken von , Auswählen einer Nummer aus der Liste und Drücken von „Anruf“ oder  eine Nummer aus der Anrufliste zu wählen.


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Wählen Sie eine Nummer.
- 5 Drücken Sie zum Wählen  oder den Softkey „Anruf“. Die Nummer kann vor dem Anruf geändert werden. Drücken Sie „Mehr“ und wählen Sie „Nr. bearb.“. Die letzten 25 empfangenen, gewählten oder entgangenen Anrufe werden in einer Anrufliste gespeichert. Siehe [5.1 Anrufe](#) auf Seite 23.

6.2.5 Zuletzt gewählte Nummer mit Kopfhörtaste wählen


Wenn ein Kopfhörer verwendet wird, ist es möglich, die Kopfhörtaste² zu drücken, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.

6.2.6 Den Absender einer Nachricht anrufen


Es ist möglich, den Absender einer Nachricht aus der Nachrichtenliste anzurufen.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“.
- 4 Wählen Sie die Nachricht aus der Nachrichtenliste.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 7 Wählen Sie „Abs. anrufen“.


6.2.7 Wählen einer Nummer aus dem lokalen Telefonbuch


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie „Kontakt anrufen“.
- 4 Wählen Sie den Namen aus der Liste oder suchen Sie den Namen / die Nummer durch Eingabe von Zeichen und Auswählen von „Such.“.


2. Siehe [8.7 Kurzwahl](#) auf Seite 60 für mehr Information über die Konfiguration des Schlüssels.
3. Die Kopfhörtaste muss via WinPDM konfiguriert werden.

- 5 Drücken Sie „Anruf“ oder , um den Anruf zu tätigen.




6.2.8 Wählen einer Nummer aus dem Firmentelefonbuch

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie „Kontakt anrufen“.

Das lokale und das Firmentelefonbuch erscheinen in der gleichen Liste, aber die Namen aus dem Firmentelefonbuch haben das Symbol  vor dem Namen. Wählen Sie den Namen aus der Liste oder suchen Sie den Namen / die Nummer durch Eingabe von Zeichen und Auswählen von „Such.“.

- 4 Drücken Sie den Softkey „Anruf“ oder , um den Anruf zu tätigen.

6.2.9 Wählen einer Nummer aus dem zentralen Telefonbuch

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
- 4 Wählen Sie „Suche nach Namen“.
- 5 Geben Sie den Vornamen und/oder Nachnamen ein. Es ist nicht nötig den vollständigen Namen einzugeben. Drücken Sie „Such.“.
- 6 Drücken Sie „Anruf“ oder , um den Anruf zu tätigen.
- 7 Drücken Sie „Anruf“ oder , um den Anruf zu tätigen.

6.2.10 Rufnummernübermittlung ausschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name und Ihre Nummer der Person, die Sie anrufen, angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Diese Funktion kann auf Ihrer Nebenstelle blockiert werden (vom Systemadministrator).

- 1 Drücken Sie *42 # und 

Warten Sie auf das Freizeichen

- 2 Geben Sie die Nummer ein

Anstelle des Namens und der Nummer zeigt das Display auf dem angerufenen Telefon **unbekannter Anrufer an**

6.2.11 Wahlwiederholung der letzten externen Nummer

Wenn Sie einen externen Anruf tätigen, speichert das System automatisch die gewählte Rufnummer unabhängig davon, ob der Anruf erfolgreich war oder nicht.

Zum erneuten Wählen der zuletzt gewählten externen Nummer:





- 1 Drücken Sie *** und  (Finnland und Schweden ** 0)

6.3 Während eines Anrufs

Hinweis: Einige dieser Funktionen sind systemabhängig. Die Parameter werden im Portable Device Manager WinPDM/CPDM3 eingestellt, siehe Konfigurationsanleitung des Telefons und Installations- und Betriebsanleitung von WinPDM und CPDM3.


Wenn das Telefon über WinPDM/CPDM3 konfiguriert ist, ist es auch möglich, eine vordefinierte Notrufnummer zu wählen, während das Telefon oder die Tastatur gesperrt sind. Während des Anrufs der Notrufnummer von einem gesperrten Telefon, kann im Gesprächsmenü nur die *Mikrofon-ein-/aus-Funktion* aufgerufen werden. Allerdings ist das gesamte Gesprächsmenü beim Anruf der Notrufnummer von einem Telefon mit gesperrter Tastatur zugänglich.

6.3.1 Während eines Gesprächs die Lautstärke anpassen:

Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen und  um die Lautstärke zu verringern. Das Telefon speichert die Lautstärke. Es ist auch möglich  und  auf den Navigationstasten zu drücken, um die Lautstärke einzustellen.


6.3.2 Während eines Anrufs das Telefonbuch öffnen

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Kontakte“.
- 3 Wählen Sie „Kontakt anrufen“ für die Suche im lokalen oder Firmentelefonbuch oder wählen Sie „Telefonb. Zentral“ für die Suche im zentralen Telefonbuch.
- 4 Wählen oder suchen Sie einen Kontakt.



Es ist möglich, den gewählten Kontakt mit „Anruf“ oder  anzurufen. Beim Anruf des Kontakts, wird der erste Anruf in die Warteschleife gelegt. Siehe auch [6.3.5 Während eines Gesprächs einen neuen Anruf beginnen](#) auf Seite 34.




6.3.3 Während eines Gesprächs das Mikrofon ein-/ausschalten

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Mikrofon aus“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“.

Das Symbol  zeigt ein stummgeschaltetes Telefon an. Das bedeutet, dass der andere Gesprächsteilnehmer Sie nicht hören kann. Um das Mikrofon wieder einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Mikrofon ein“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“.

Es ist auch möglich, das Mikrofon durch einen langen Druck auf  oder  aus-/einzuschalten.


Bei langem Drücken von  oder durch Drücken von  zeigt ein kurzer Piepton an, dass das Mikrofon aus-/eingeschaltet ist. Beim Drücken von  in einem PTT-Gruppengespräch ist kein Piepton zu hören.

6.3.4 Audioübertragung

Um den Ton zwischen einem Bluetooth-Kopfhörer und dem Telefonörer zu übertragen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Audioübertragung“⁴.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“.

6.3.5 Während eines Gespräch einen neuen Anruf beginnen



- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Neuer Anruf“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“.
- 4 Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie  oder „Anruf“.

6.3.6 Rückruf


Wenn Sie eine andere Nebenstelle anrufen, die besetzt ist, ist es möglich, einen automatischen Rückruf zu erhalten, wenn die Nebenstelle wieder frei ist. Wenn Sie einen Rückruf anfordern, weil Ihr Anruf nicht angenommen wird, werden Sie wieder angerufen, wenn die Nebenstelle das nächste Mal verwendet wird.


- 1 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 2 Wählen Sie „Rückruf“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“.

Hinweis: Wenn die **Rückruffunktion** nicht programmiert wurde und nach dem Drücken auf „Mehr“ nicht angezeigt wird, können Sie die **6** drücken, um den Rückruf zu initiieren (Frankreich, Neuseeland und Schweden **5** drücken).

- 4 Drücken Sie  und warten Sie bis das Telefon klingelt.
- 5 Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen, wenn Sie zurückgerufen werden. Das System wählt die Nummer der Nebenstelle.

6.3.7 Rückruf für eine externe Nummer anfordern

Wenn alle externen Leitungen belegt sind, nachdem Sie eine externe Nummer gewählt und  gedrückt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **6 #** (Frankreich, Neuseeland und Schweden **5 #**).
- 2 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

Sobald eine Amtsleitung frei wird, werden Sie zurückgerufen. Sie müssen den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, sonst wird er abgebrochen. Während der Wartezeit können Sie wie gewohnt Anrufe tätigen und empfangen.

- 3 Drücken Sie 

Das System wählt die externe Nummer.

4. Sichtbar, wenn eine Bluetooth-Verbindung aktiv ist.


Einen einzelnen Rückruf löschen:

- 1 Drücken Sie **#37*** (USA und Kanada **#6***):
- 2 Wählen Sie die *Nummer der Nebenstelle* und drücken Sie #.



Hinweis: Um einen einzelnen externen Rückruf zu löschen, wählen Sie die Amtsvorwahl, um anstelle der Nebenstelle die Amtsleitung zu erhalten.

- 3 Drücken Sie 

Warten Sie bis der Timer im Display gestartet wird.

- 4 Drücken Sie  um den Vorgang abzuschließen.

Alle Rückrufe zurückziehen:

- 1 Drücken Sie **#37#** (USA und Kanada **#6#**).
 - 2 Drücken Sie 
- Warten Sie bis der Timer im Display gestartet wird.
- 3 Drücken Sie  , um den Vorgang abzuschließen.

6.3.8 Zwischen Gesprächen makeln:

Voraussetzung dafür ist, dass während eines Gesprächs ein neuer Anruf gestartet wurde, siehe [6.3.5 Während eines Gesprächs einen neuen Anruf beginnen](#) auf Seite 34.

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Makeln“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“, um zu dem anderen Anruf umzuschalten. Der erste Anruf wird gehalten.

Falls erforderlich, wiederholen Sie die oben genannten Schritte, um zwischen den Anrufen zu makeln.

6.3.9 Anruf beenden

Voraussetzung dafür ist, dass während eines Gesprächs ein neuer Anruf gestartet wurde, siehe [6.3.5 Während eines Gesprächs einen neuen Anruf beginnen](#) auf Seite 34.

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Auflegen“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“. Dies beendet das aktuelle Gespräch und das bisherige Gespräch wird fortgesetzt.

6.3.10 Anrufe verbinden


Voraussetzung dafür ist, dass während eines Gesprächs ein neuer Anruf gestartet wurde, siehe [6.3.5 Während eines Gesprächs einen neuen Anruf beginnen](#) auf Seite 34.

Wenn ein Anrufer zwei laufende Gespräche hat, kann er/sie das erste Gespräch mit dem zweiten verbinden.

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Verbinden“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“, um die beiden Anrufe zu verbinden.

6.3.11 Anruf weiterleiten

Ein Anruf kann an eine neue Nummer weitergeleitet werden. Wenn der neue Anruf aufgebaut wird, wird der Anrufer, der die Übertragung initiiert hat, getrennt.

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Verbin. zu neu“⁵.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“.
- 4 Geben Sie die Nummer der Person ein, an die das laufende Gespräch weitergeleitet werden soll.
- 5 Drücken Sie , um den Anruf weiterzuleiten.

6.3.12 Konferenzschaltung

Voraussetzung dafür ist, dass während eines Gesprächs ein neuer Anruf gestartet wurde, siehe [6.3.5 Während eines Gesprächs einen neuen Anruf beginnen](#) auf Seite 34.

Mit einer Konferenzschaltung kann ein Gespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig geführt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste „Mehr“ während des Anrufs.
- 2 Wählen Sie „Konferenz“.

Drücken Sie auf „Ausw.“. Die Person, die die Telefonkonferenz initiiert, ist der Konferenzleiter und die anderen sind Teilnehmer der Telefonkonferenz.

Hinweis! Wenn **Konferenzschaltung** nicht angezeigt wird, wenn Sie „Mehr“ drücken, können Sie auch auf folgendem Weg eine Konferenzschaltung initiieren: Drücken Sie **R**, wählen Sie die Nummer, die Sie zur Konferenz hinzufügen möchten, und drücken Sie **3**.

6.3.13 Anklopfen

Wenn während eines laufenden Gesprächs ein kurzer Ton einen weiteren eingehenden Anruf signalisiert, gehen Sie wie folgt vor:


- 1 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 2 Drücken Sie auf „Zweit-anruf“⁴.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“. Der neue Anruf wird jetzt verbunden, der erste Anruf wird gehalten.

Hinweis: Wenn **Anklopfen** nicht programmiert ist und nicht angezeigt wird, wenn Sie „Mehr“ drücken, können Sie die Taste **5** drücken, um die Funktion zu aktivieren. (Frankreich und Neuseeland, **6** drücken, Schweden **4**).

6.3.14 DTMF

Einige Systeme/Telefonanlagen verlangen, dass das Telefon beim Drücken der Tasten im Mehrfrequenzwahlverfahren (DTMF) arbeitet. DTMF kann wie folgt aktiviert werden:



- 1 Drücken Sie den Softkey „Mehr“ während eines Gesprächs.
- 2 Wählen Sie „DTMF“.
- 3 Drücken Sie auf „Ausw.“. Dies aktiviert DTMF.

Tipp: Es ist auch möglich das Telefon so zu konfigurieren, dass es DTMF sendet, wenn Sie  drücken/loslassen. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.

5. Nur sichtbar, wenn die Parameter „Neuer Anruf“ und „Weiterleitung“ im Telefon über PDM/CPDM3 definiert sind.

- 6.4 DECT Info** Dieses Untermenü ist nur sichtbar, wenn das Administrator-Menü aktiviert ist.
Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons. **Freisprechfunktion**

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Freisprechfunktion zu aktivieren:

- Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den linken Softkey  ⁶.
- Während eines Anrufs drücken Sie den linken Softkey  ⁶.
- Diese Funktion kann auch durch die Wahl einer anderen Gesprächsannahmeoption aktiviert werden: „Automatisch“ und/oder „Freisprechfun.“. Siehe [8.8.5 Rufannahme](#) auf Seite 66.


6. Der linke Softkey könnte eine andere/keine Funktion haben, je nach Konfiguration der Gesprächsfunktionen im WinPDM/CPDM3.

7 Alarmbetrieb


Die in diesem Kapitel beschriebenen Parameter werden über WinPDM/CPDM3 gesetzt. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.

Hinweis: Die Alarmfunktion ist nur für DT423/DT433 verfügbar.

7.1 Alarmtaste


Die Alarmtaste  kann so konfiguriert werden, dass sie bei langem Drücken und bei mehrfachem Drücken einen Alarm sendet. Standardmäßig wird bei langem Drücken ein Testalarm (siehe [7.1.1 Testalarm](#)) und bei mehrfachem Drücken ein persönlicher Alarm ausgelöst (siehe [7.1.2 Persönlicher Alarm](#)).

7.1.1 Testalarm

Drücken und halten Sie die Taste  bis das Dialogfenster „Testalarm“ (Voreinstellung) angezeigt wird. Je nach eingestellten Parametern:

- ertönt ein Signalton
- blinkt die orange LED zweimal
- vibriert das Telefon
- erhält das Telefon eine Benachrichtigung, dass der Alarm vom System empfangen worden ist. Dies ist eine systemabhängige Funktion.
- falls konfiguriert, wird das akustische Ortungssignal (siehe [7.4 Akustisches Ortungssignal](#) auf Seite 39) aktiviert nachdem der Alarm gesendet worden ist, oder es erfolgt ein Anruf auf einer vordefinierte Nummer (siehe [7.5 Automatischer Anruf nach Alarm](#) auf Seite 39).
- Informationen über den Standort des Telefons werden zusammen mit dem Alarm gesendet, siehe [7.3 Alarm mit Standortinformation](#) auf Seite 39.

7.1.2 Persönlicher Alarm

Drücken Sie die Taste  zweimal oder öfter, es wird das Dialogfenster „Persönlicher Alarm“ (Voreinstellung) angezeigt. Je nach eingestellten Parametern:

- ertönt ein Signalton
- blinkt die orange LED zweimal
- vibriert das Telefon
- erhält das Telefon eine Benachrichtigung, dass der Alarm vom System empfangen worden ist. Dies ist eine systemabhängige Funktion.
- falls konfiguriert, wird das akustische Ortungssignal (siehe [7.4 Akustisches Ortungssignal](#) auf Seite 39) aktiviert nachdem der Alarm gesendet worden ist, oder es erfolgt ein Anruf auf einer vordefinierte Nummer (siehe [7.5 Automatischer Anruf nach Alarm](#) auf Seite 39).
- Informationen über den Standort des Telefons werden zusammen mit dem Alarm gesendet, siehe [7.3 Alarm mit Standortinformation](#) auf Seite 39.

7.2 Lage-/Bewegungsalarm

Lagealarm: Wenn das Telefon eine Zeit lang (Voreinstellung 7 Sekunden) um mindestens 45 Grad⁷ gekippt wird, wird der Lagealarm ausgelöst.

Bewegungsalarm: Wenn während einer vorgegebenen Zeit (Voreinstellung 30 Sekunden) keine Bewegung erkannt wird, wird der Bewegungsalarm ausgelöst.

7. Die Genauigkeit beträgt +/-10 Grad.

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, passiert Folgendes;

- „Lagealarm-Warnung. zurücksetzen?“ oder „Beweg.al.-Warnung: zurücksetzen?“ Das Dialogfenster wird im Display angezeigt und ein Warnton ist während eines Zeitraums (Voreinstellung 7 Sekunden) zu hören, bevor der Alarm ausgelöst wird.
- Um den Alarm zu verhindern und den Warnton auszuschalten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie eine beliebige Taste. Der Alarm wird zurückgesetzt.
 - Legen Sie das Telefon in ein Ladegerät. Der Alarm wird vorübergehend deaktiviert und das entsprechende Alarm-Symbol wird ausgeblendet. Der Alarm wird wieder aktiviert, wenn Sie das Telefon aus dem Ladegerät nehmen.
- Wenn während des Warntons keine Taste gedrückt wird, wird der Alarm ausgelöst. Je nach Einstellung bestätigt ein Signalton/Vibrieren/LED-Signal, dass der Alarm ausgelöst wurde.
- Informationen über den Standort des Telefons können zusammen mit dem Alarm gesendet werden, siehe [7.3 Alarm mit Standortinformation](#) auf Seite 39.

Siehe auch [8.8.9 Alarmeinstellungen](#) auf Seite 67.

7.3 Alarm mit Standortinformation

Informationen über den Standort des Telefons können zusammen mit dem Alarm gesendet werden. Der Standort kann wie folgt hinzugefügt werden;

- Ein ungefährender Standort durch die am nächstgelegenen Basisstation (siehe Konfigurationsanleitung)

7.3.1 Alarm mit Daten

Die Daten müssen manuell definiert und durch den Benutzer gespeichert werden, siehe [Edit Alarm Data](#) auf Seite 62. Es wird empfohlen, für den schnellen Zugriff eine Verknüpfung auf das „Alarmdaten änd.“-Menü hinzuzufügen, siehe [8.7 Kurzwahl](#) auf Seite 60.

Hinweis: Diese Funktion erfordert PDM/CPDM3

7.4 Akustisches Ortungssignal

Je nach Einstellung wird das akustische Ortungssignal nach einem ausgelösten Alarm abgespielt. Das Signal ist immer ansteigend von der niedrigsten bis zur höchsten Lautstärke. Drücken Sie , um das Signal auszuschalten.

Abhängig von den PDM-Einstellungen ist es möglich, ein Kennwort vom Benutzer zu fordern, um das Signal auszuschalten. Das Passwort ist dasselbe wie das Passwort für die Telefonsperre.

Das akustische Ortungssignal kann für Lage- & Bewegungsalarm und für die Alarmtaste konfiguriert werden. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons für weitere Informationen.

7.5 Automatischer Anruf nach Alarm

Ein Telefon kann so konfiguriert werden, dass eine vordefinierte Nummer angerufen wird, nachdem ein Alarm ausgelöst wurde. Es ist auch möglich, die Nummer ohne Auslösen eines Alarms durch Drücken einer Taste, die nicht mit einer Alarmfunktion belegt ist, zu wählen. Abhängig von den Einstellungen, kann der Anruf in den folgenden Betriebsarten getätigt werden;

- Freisprechmodus⁸ oder
- Normalmodus

8. Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird der Lautsprecher aufgrund gegenwärtiger Beschränkungen im eigensicheren Telefon leiser gestellt.

8 Menübedienung

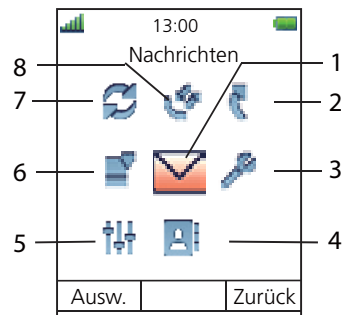


Abbildung 4. Das Hauptmenü

- | | |
|-------------------|----------------------|
| (1) Nachrichten | (5) Profile |
| (2) Kurzwahl | (6) Eigene Favoriten |
| (3) Einstellungen | (7) Verbindungen |
| (4) Kontakte | (8) Anrufe |



8.1 Anrufe

8.1.1 Anrufliste


Die letzten 25 empfangenen, gewählten oder entgangenen Anrufe werden in einer Anrufliste gespeichert. Wenn eine Nummer mehrmals vorkommt, wird der letzten Zeitstempel zusammen mit der Gesamtanzahl des Auftretens, angezeigt.

Hinweis: Wenn das System dies unterstützt, kann der zur Nummer gehörige Name in der Anrufliste angezeigt werden.

Wählen einer Nummer aus der Anrufliste


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie „Anruf“ oder , um die Nummer zu wählen.

Die Uhrzeit eines Anrufs anzeigen


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 6 Wählen Sie „Anrufzeit“. Die Uhrzeit und das Datum werden angezeigt.

Tip: Die Dauer des letzten Anrufs wird unter Gesprächsdauer angezeigt, siehe [8.1.3 Gesprächsdauer](#) auf Seite 42.


Bearbeiten einer Nummer aus der Anrufliste

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 6 Wählen Sie „Nr. bearb.“.


Nummer speichern

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 6 Wählen Sie „Nummer sp.“.


Nachricht senden

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 6 Wählen Sie „Mitteil. senden“.

Einen Eintrag aus der Anrufliste löschen



- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 6 Markieren Sie den zu löschenden Eintrag.
- 7 Wählen Sie „Löschen“.
- 8 Wählen Sie „Ja“ zum Löschen des Eintrags aus der Liste.

Alle Einträge aus der Anrufliste löschen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufliste“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 6 Wählen Sie „Alle löschen“.

8.1.2 Entgangene Anrufe

Der Benutzer kann entgangene Anrufe mit „Ja“ anzeigen lassen. Drückt der Benutzer auf „Nein“, können die entgangenen Anrufe wie folgt angezeigt werden:


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Entgang. Anrufe“.
- 4 Navigieren Sie mit \vee und \wedge , um eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
- 5 Drücken Sie „Anruf“ oder , um die Nummer zurückzurufen.

Wie in der Anrufliste gibt es einen Softkey „Mehr“, um Uhrzeit/Datum des Anrufs anzuzeigen, die Nummer zu bearbeiten, zu den Kontakten hinzuzufügen und zu löschen. Siehe [8.1.1 Anrufliste](#) auf Seite 40 für Informationen über die Funktionalität des Softkeys „Mehr“.


Hinweis: Wenn das System dies unterstützt, kann der zur Nummer gehörige Name in der Liste angezeigt werden.


8.1.3 Gesprächsdauer

Die Gesamtzeit des vorherigen und letzten Anrufs wird angezeigt.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
 - 2 Wählen Sie  im Menü.
 - 3 Drücken Sie auf „Ausw.“.
- Wählen Sie „Gesprächsdauer“.

8.1.4 Push-to-Talk-Gruppenruf

Die Push-to-talk(PTT)-Funktion kann als eine Gruppen-/Telefonkonferenz mit einer vordefinierten Gruppe von Mitgliedern beschrieben werden. Wenn eines der Gruppenmitglieder mit den anderen in Kontakt treten will, kann er/sie einfach  drücken und halten, um das Mikrofon zu öffnen.

Hinweis: Einige Legacy-Systeme/Anlagen verlangen, dass das Telefon beim Drücken/Loslassen von  einen vordefinierte DTMF-Ton sendet. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons für weitere Informationen.


Um an der Konferenz teilzunehmen, müssen die Mitglieder der Gruppe erst eine Einladung als eingehenden Anruf annehmen. Siehe [8.1.5 Annehmen einer Einladung](#) auf Seite 43.

Wenn ein Mitglied eine Einladung ablehnt, kann er/sie später wieder der Gruppe/Konferenz beitreten. Siehe [8.1.8 Rückkehr in eine PTT-Gruppe](#) auf Seite 44.

Ein Benutzer kann auch durch Ruf einer PTT-Gruppe eine Gruppe von Mitgliedern zur Teilnahme an einer Telefonkonferenz einladen, siehe [8.1.7 Eine PTT-Gruppe anrufen](#) auf Seite 44.

8.1.5 Annehmen einer Einladung

Einladung als eingehenden Anruf annehmen

Ein PTT-Einladung als eingehender Anruf wird durch das -Symbol angezeigt. Im Dialogfenster kann auch eine Nachricht mit maximal 24 Zeichen angezeigt werden. Siehe [Abbildung 5](#)

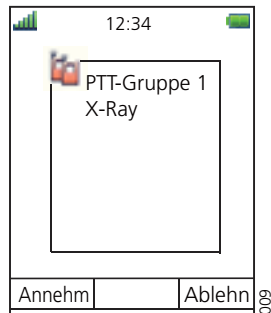









Abbildung 5. Einladung als eingehender Anruf

- 1 Drücken Sie „Annehm“ oder .
Standardmäßig wird das Telefon in umgekehrtem Stumm- und Freisprechmodus starten, aber es kann in einer PTT-Gruppe anders konfiguriert werden.
- 2 Drücken und halten Sie , um das Mikrofon für die Übertragung zu öffnen. Das Mikrofon wird wieder stummgeschaltet, wenn Sie  loslassen.

Hinweis: Einige Legacy-Systeme/Anlagen verlangen, dass das Telefon beim Drücken/Loslassen von  einen vordefinierte DTMF-Ton sendet. Wenn DTMF aktiviert ist, ist es nicht möglich, das Mikrofon durch Loslassen von  während eines Anrufs stummzuschalten. Stattdessen wählen Sie Mehr > Mikrofon aus während des Gesprächs.

Während eines laufenden Gesprächs eine Einladung als eingehenden Anruf erhalten

Wenn ein Benutzer während eines laufenden Gesprächs eine Einladung erhält, wird diese als herkömmliche Einladung angezeigt, siehe [Abbildung 5](#). Der Benutzer kann die Einladung entweder annehmen oder ablehnen, indem er „Annehm“ oder „Ablehnen“ drückt.

Hinweis: Es ist nicht möglich, die Einladung durch Drücken von  oder  anzunehmen oder abzulehnen.

Drückt der Benutzer auf „Annehm.“ wird das laufende Gespräch getrennt und der PTT-Anruf wird verbunden.


Alternativ kann das laufende Gespräch auch getrennt und der PTT-Anruf verbunden werden, wenn Folgendes erfüllt ist:

- Das Telefon ist so konfiguriert, dass Einladungen automatisch angenommen werden.
- Der Benutzer reagiert nicht innerhalb von 10 Sekunden auf die Einladung.

Wenn der Benutzer die Einladung ablehnt, kann er/sie später der PTT-Konferenz beitreten, siehe [8.1.8 Rückkehr in eine PTT-Gruppe](#) auf Seite 44.



8.1.6 Ablehnen einer PTT-Einladung



Einladung als eingehenden Anruf ablehnen

Drücken Sie auf „Ablehn“ oder , um eine PTT Einladung abzulehnen. Das Telefon wird zu dem zuvor angezeigten Bildschirm zurückzukehren. Siehe auch [8.1.8 Rückkehr in eine PTT-Gruppe](#) auf Seite 44.

8.1.7 Eine PTT-Gruppe anrufen


Hinweis: PTT-Gruppen müssen im PDM und Nachrichten-Gruppen im CPDM3 eingerichtet sein, um diese Funktion nutzen zu können. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons und Installations- und Betriebsanleitung vom CPDM3.

- 1 Drücken Sie auf „Menü“.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „PTT-Gruppen“⁹.
- 4 Wählen Sie die PTT-Gruppe.
- 5 Drücken Sie „Anruf“ oder .

Tipp: Alternativ drücken Sie aus dem Standby-Modus schnell , wählen Sie die PTT-Gruppe und drücken Sie .

8.1.8 Rückkehr in eine PTT-Gruppe

Rückkehr in eine PTT-Gruppe aus der Anrufliste


Wenn eine PTT-Einladung als eingehender Anruf abgelehnt oder nicht angenommen wurde, kann die PTT-Gruppe aus der Anrufliste oder aus den entgangenen Anrufen gewählt werden. Eine PTT-Einladung ist durch  in der Liste gekennzeichnet. Siehe [8.1.1 Anrufliste](#) auf Seite 40 oder [8.1.2 Entgangene Anrufe](#) auf Seite 42.

8.2 Optionale Anruffunktionen

Diese Funktionen sind systemabhängig und möglicherweise in Ihrer TK-Anlage nicht verfügbar. Neben den Standardanruffunktionen können 10 weitere systemspezifische Anruffunktionen definiert werden - mit oder ohne automatischer Trennung. Die Parameter werden via WinPDM/CPDM3 gesetzt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator.

8.2.1 Abwesenheit

Der Grund für die Abwesenheit und der Zeitpunkt der Rückkehr kann hier angegeben werden. Wenn Sie berechtigt sind, können Sie auch Abwesenheitsinformationen für andere Nebenstellen von Ihrer eigenen Nebenstelle aus eingeben.



- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufeinstellungen“.
- 4 Wählen Sie „Abwesend“¹⁰.

9. Nur verfügbar, wenn PTT-Gruppen im Telefon über PDM definiert sind.


10. Nur sichtbar, wenn Abwesenheitscodes im Telefon über PDM/CPDM3 definiert sind.



- 5 Wählen Sie den entsprechenden Abwesenheitsgrund aus der Liste. Die Anzahl der Abwesenheitsgründe (zum Beispiel „Mittag“, „Meeting“, „Reise“ etc.) werden im WinPDM(CPDM3) konfiguriert.
- 6 Drücken Sie auf „Ausw.“.
- 7 Geben Sie abhängig vom gewählten Abwesenheitsgrund die Zeit (HHMM) oder das Datum (MMDD) ein.
- 8 Drücken Sie „OK“.

Das Telefon sendet mittels eines Anrufs einen Abwesenheitscode an das System. Dieser Anruf wird nach ein paar Sekunden automatisch getrennt.

Hinweis: Es kann auch das folgende Verfahren eingesetzt werden: Drücken Sie *23*, geben Sie die Abwesenheitscode (0-9) ein, **drücken Sie ***, geben Sie falls gewünscht die Uhrzeit oder das Datum der Rückkehr (MMDD/HHMM) ein, drücken Sie # und drücken Sie  und  (USA und Kanada, *24*).


Abwesenheit deaktivieren

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufeinstellungen“.
- 4 Wählen Sie „Abwesend“¹³.
- 5 Wählen Sie „Deaktivieren“.
- 6 Drücken Sie auf „Ausw.“.


Hinweis: Das nachfolgende Verfahren kann verwendet werden, um die Abwesenheit zu deaktivieren. Drücken Sie: #23#,  und  (USA: #24#).

8.2.2 Abwesenheit für eine andere Nebenstelle aktivieren

Wenn Sie berechtigt sind, können Sie auch Abwesenheitsinformationen für andere Nebenstellen von Ihrer eigenen Nebenstelle aus eingeben.

- 1 Drücken Sie *230* wählen Sie die *Nebenstelle* und drücken Sie *.
- 2 Geben Sie den Abwesenheitscode (0-9) ein.
- 3 Drücken Sie * und geben Sie das Datum oder die Uhrzeit ein, wann die andere Person zurückkehrt.
- 4 Drücken Sie # und 

Warten Sie, bis der Timer für die Rückkehr der anderen Person gestartet wird.

- 5 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.


Das Display des Telefons der anderen Person zeigt den Abwesenheitsgrund und ggf. die Uhrzeit oder das Datum der Rückkehr an.

Abwesenheit für eine andere Nebenstelle deaktivieren

- 1 Drücken Sie #230*.
- 2 Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle und drücken Sie #.



Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

Hinweis: Wenn Sie einen speziellen Wählton hören, ist ein Zugangscode für die fremde Nebenstelle erforderlich. Geben Sie den Code ein und drücken Sie #.

- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

8.2.3 Rufumleitung interner/externer Anrufe

Alle eingehenden Anrufe Ihrer Nebenstelle können an eine interne oder externe Nummer Ihrer Wahl umgeleitet werden.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Anrufeinstellungen“.
- 4 Wählen Sie „Rufumleitung“.¹¹
- 5 Wählen Sie „Intern“ oder „Extern“.
- 6 Wählen Sie „Aktivieren“.
- 7 Geben Sie die Nummer für die Rufumleitung ein oder drücken Sie den  Softkey, um in das Telefonbuch zu gelangen.
- 8 Drücken Sie „OK“

Das Telefon sendet mittels eines Anrufs einen Rufumleitungscode an das System. Dieser Anruf wird nach ein paar Sekunden automatisch getrennt.

Zum Deaktivieren der Rufumleitung wählen Sie „Deaktivieren“ und drücken Sie den Softkey „OK“.

Siehe auch 8.2.4 Rufnummer intern übernehmen.

Rufumleitung Deaktivieren

Um die Rufumleitung zu deaktivieren:


- 1 Wählen Sie „Deaktivieren“.
- 2 Wählen Sie die Bestätigungstaste oder „OK“.

8.2.4 Rufnummer intern/extern übernehmen


Rufnummer intern übernehmen:

Alle eingehenden Anrufe Ihrer Nebenstelle werden an eine interne Nebenstelle Ihrer Wahl umgeleitet. Das Telefon kann weiterhin für ausgehende Anrufe genutzt werden.


Interne Rufnummernübernahme aktivieren:

- 1 Drücken Sie *21* und geben Sie die *Zielnummer ein* (UK: *2*).
- 2 Drücken Sie # und 


Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

Interne Rufnummernübernahme deaktivieren:

- 1 Drücken Sie #21# (UK: #2#).
- 2 Drücken Sie 

Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.


11. Nur sichtbar, wenn Weiterleitungscode im Telefon über PDM/CPDM3 definiert sind.

Rufnummer extern übernehmen:


Wenn externe Rufnummernübernahme erlaubt ist, können alle eingehenden Anrufe Ihrer Nebenstelle an eine externe Nummer Ihrer Wahl umgeleitet werden. Das Telefon kann weiterhin für ausgehende Anrufe genutzt werden.

Externe Rufnummernübernahme aktivieren:

- 1 Drücken Sie *22# (USA und Kanada *23#).
- 2 Wählen Sie die Amtsvorwahl, um eine Amtsleitung zu erhalten, und die *externe Rufnummer*.


3 Drücken Sie # und 

Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.


4 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

Externe Rufnummernübernahme deaktivieren:

1 Drücken Sie #22# (USA und Kanada #23#).

2 Drücken Sie 

Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.


8.2.5 Freie Platzwahl

Die freie Platzwahl wird für Personen, die eine Nebenstellenummer jedoch kein eigenes Telefon haben, verwendet.


Hinweis: Freie Platzwahl wird von IP-DECT nicht unterstützt.

Anmeldung:

1 Heben Sie das Telefon ab und drücken Sie *11*.

2 Geben Sie *Autorisierungscode * Rufnummer #* ein und Drücken 

Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.


3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

Das Display zeigt Ihre Telefonnummer.

Abmelden:

1 Drücken Sie #11# und 


Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

2 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.


8.2.6 Persönliche Nummer

Mit den persönlichen Nummern und Profilen sind Sie über Ihre normale Büronummer erreichbar, auch wenn Sie nicht im Büro sind. Ein Suchprofil (1-5) kann der Situation (im Büro, unterwegs, zu Hause etc.) angepasst werden. Sowohl interne als auch externe Rufnummern können in einem Profil genutzt werden. Ihr Suchprofil wird vom Systemadministrator programmiert oder geändert.


Profil von der eigenen Nebenstelle aktivieren oder ändern:

- 1 Drücken Sie ***10***.
- 2 Geben Sie die Nummer des Suchprofils ein (**1-5**).
- 3 Drücken Sie # und 


Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

- 4 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

Persönliche Nummer löschen:


- 1 Drücken Sie **#10#**.
- 2 Drücken Sie 

Warten Sie bis der Timer im Display gestartet wird.

- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

8.2.7 Kostenstelle

Die Kostenstellen-Funktion dient dazu, einen Anruf einer Kostenstelle zuzuordnen oder unbefugte Anrufe von Ihrem Telefon zu verhindern. Die Kostenstelle kann 1 bis 15 Ziffern lang sein.

- 1 Drücken Sie ***61*** (Finnland und Norwegen ***71***).
- 2 Wählen Sie die *Kostenstelle* und drücken # und 


Warten Sie auf das Freizeichen.

- 3 Wählen Sie die Amtsvorwahl, um eine Amtsleitung zu erhalten.


8.2.8 Paralleles Klingeln

Diese Funktion ermöglicht es, dass ein eingehender Anruf an mehreren Telefonen gleichzeitig klingelt und der Anruf an jedem der Telefone angenommen werden kann. Diese Funktion erfordert, dass alle beteiligten Telefone vom Systemadministrator in einer entsprechenden Liste eingetragen wurden.


Um das parallele Klingeln vorübergehend zu deaktivieren:

- 1 Drücken Sie ***21*** (UK ***2***).
- 2 Wählen Sie die *Nummer der Nebenstelle* und drücken Sie # 


Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

Paralleles Klingeln reaktivieren:

- 1 Drücken Sie **#21#** (UK **#2#**).
- 2 Drücken Sie 

Warten Sie, bis der Timer im Display gestartet wird.

- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

8.2.9 Einwahl in eine besetzte Nebenstelle


Sie können sich in ein laufendes Gespräch einer anderen besetzten Nebenstelle einwählen:

- 1 Drücken Sie **4**, wenn Sie ein Besetztsymbol hören (Frankreich, Neuseeland und Schweden: **8**).

Vor der Einwahl in das Gespräch, hören die Teilnehmer des Gesprächs einen Hinweiston.

8.2.10 Rufumleitung umgehen

Wenn diese Funktion für Ihre Nebenstelle zugelassen ist, können Sie eine aktivierte Rufumleitung, Weiterleitung oder Abwesenheitsmeldung einer bestimmten Nebenstelle umgehen.

- 1 Drücken Sie ***60*** (USA und Kanada ***1***).
- 2 Wählen Sie die *Nummer der Nebenstelle*, drücken Sie **#** und 
Warten Sie auf eine Antwort.

8.2.11 Berechtigungscode


Berechtigungscode werden verwendet, um unterschiedlichen Benutzergruppen unterschiedliche Berechtigungen im Telefonsystem zu gewähren.

Es gibt zwei Arten von Berechtigungscode, allgemeine und individuelle.



Allgemeiner Berechtigungscode

Wenn Sie berechtigt sind, einen allgemeinen Berechtigungscode (**1-7**) zu verwenden, können Sie vorübergehend jedes Telefon der Telefonanlage auf die Berechtigungsebene, die mit diesem Code verbunden ist, einstellen. Sie können den Code nur für einen Anruf verwenden oder das Telefon für mehrere Anrufe freischalten und es anschließend wieder sperren.



Für einen Anruf:

- 1 Drücken Sie ***72*** (Deutschland, Niederlande und Schweden ***75***, USA und Kanada ***6***).
- 2 Geben Sie den Berechtigungscode ein und drücken Sie **#**.
- 3  drücken.
Warten Sie auf einen Bestätigungston.
- 4 Wählen Sie die Amtsvorwahl, um eine Amtsleitung zu erhalten.
- 5 Wählen Sie die *externe Rufnummer*.

Um eine Nebenstelle für mehrere Anrufe freizuschalten:

- 6 Drücken Sie **#73*** (USA und Kanada **#71***). Geben Sie den *Berechtigungscode* ein, drücken Sie **#** und 
Warten Sie auf einen Bestätigungston.
- 7 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.


Um eine Nebenstelle zu sperren:

- 1 Drücken Sie ***73*** (USA und Kanada ***71***).
- 2 Geben Sie den *Berechtigungscode* ein, drücken Sie **#** und 
Warten Sie auf einen Bestätigungston.
- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.


Individueller Berechtigungscode

Wenn Sie einen individuellen Berechtigungscode (**1 bis 7**, Ihrer eigenen Nebenstelle zugewiesen) erhalten haben, können Sie Ihre eigene Nebenstelle bis auf allgemeine Grundfunktionen sperren, zum Beispiel wenn Sie nicht im Büro sind. Sie können auch jedes beliebige andere Telefon innerhalb der Telefonanlage auf die Berechtigungsebene Ihres eigenen Telefons einstellen. Der individuelle Code kann von Ihrer eigenen Nebenstelle aus geändert werden.


Um Ihr Telefon zu sperren:

- 1 Drücken Sie ***76***.
- 2 Geben Sie den *Berechtigungscode* ein, drücken Sie # und .

Warten Sie auf einen Bestätigungston.

- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.



Um Anrufe zu tätigen, während das Telefon gesperrt ist:

- 1 Drücken Sie ***75*** (Deutschland, Niederlande und Schweden ***72***).
- 2 Geben Sie den *Berechtigungscode* ein, drücken Sie # und .


Warten Sie auf einen Bestätigungston.

- 3 Wählen Sie die Amtsvorwahl und die externe Nummer.

Um das Telefon freizuschalten:

- 1 Drücken Sie **#76***.
- 2 Geben Sie den *Berechtigungscode* ein, drücken Sie # und .
- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.


Um Ihre eigene Berechtigung einem anderen Telefon zuzuweisen:

- 1 Drücken Sie ***75*** (Deutschland, Niederlande und Schweden ***72***).
- 2 Geben Sie den *Berechtigungscode* ein und drücken Sie #.
- 3 Wählen Sie Ihre eigene *Nebenstellenummer*, drücken Sie # und .


Warten Sie auf einen Bestätigungston.

- 4 Wählen Sie die Amtsvorwahl und die externe Nummer.

Um Ihren individuellen Berechtigungscode zu ändern:

- 1 Drücken Sie ***74***.
- 2 Geben Sie den alten *Berechtigungscode* ein und drücken Sie #.
- 3 Geben Sie den neuen *Berechtigungscode* ein, drücken Sie # und .

Warten Sie auf einen Bestätigungston.

- 4 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

8.2.12 DISA

Wenn Sie der Nutzung dieser Funktion zugeordnet sind und außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie Ihr Büro anrufen und erhalten darüber Zugang zu einer externen Leitung, um geschäftliche Anrufe zu tätigen.

Telefonieren mit einem allgemeinen Berechtigungscode:

- 1 Rufen Sie die DISA-Funktion in Ihrem Büro an.

Warten Sie auf das Freizeichen.

- 2 Drücken Sie ***72***.
- 3 Geben Sie den *Berechtigungscode* ein und drücken Sie #.
Warten Sie auf das Freizeichen.
- 4 Wählen Sie die *externe Nummer*.

Telefonieren mit einem individuellen Berechtigungscode:


- 1 Rufen Sie die DISA-Funktion in Ihrem Büro an.
Warten Sie auf das Freizeichen.
- 2 Drücken Sie ***75***
- 3 Geben Sie den *Berechtigungscode* ein und drücken Sie *.
- 4 Wählen Sie Ihre *eigene externe Rufnummer*; drücken Sie #.
Warten Sie auf das Freizeichen.
- 5 Externe Nummer wählen.

8.2.13 Gruppenfunktionen

Gruppenanruf heranzuholen:

Telefone von Personen, die in einem Team zusammenarbeiten, können vom Systemadministrator als Rufgruppe programmiert werden. In einer Rufgruppe kann jedes Mitglied jeden Anruf auf der Nebenstelle jedes Gruppenmitglieds annehmen.


Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **8** (Finnland und Schweden: **0**, USA und Kanada **59**).
- 2  drücken, um den Anruf heranzuholen.

Allgemeine Anrufsignalisierung der Gruppe:

Anrufe werden durch eine allgemeine Anrufsignalisierung angezeigt.



Um zu antworten:

- 1 Drücken Sie **8** (Finnland und Schweden **0** drücken, USA und Kanada **59**).
- 2  drücken, um den Anruf heranzuholen.

Sammelruf:


Als Mitglied einer Sammelrufgruppe, die durch eine gemeinsame Nummer angerufen wird, können Sie die Gruppe vorübergehend verlassen.

Um die Gruppe zu verlassen:


- 1 Drücken Sie ***21*** (UK ***2***).
- 2 Wählen Sie Ihre *eigene Durchwahl*, drücken Sie #, und drücken Sie 
- 3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

Der Gruppe wieder beitreten:

1 Drücken Sie **#21#** (UK #2#).


2 Drücken Sie .

Warten Sie bis der Timer im Display gestartet wird.

3 Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen.

8.3 Kontakte

Das Telefon verfügt über ein lokales Telefonbuch mit 250 Einträgen, in dem Namen und Nummern vom Benutzer frei eingegeben, gelöscht und geändert werden können. Das Telefonbuch listet alle Namen in alphabetischer Reihenfolge. Für jeden Kontakt können drei Nummern gespeichert werden: Büronummer, Handynummer und eine weitere Nummer.

Ein Firmentelefonbuch kann über PDM/CPDM3 heruntergeladen werden. Das lokale und das Firmentelefonbuch erscheinen in der gleichen Liste, aber die Namen aus dem Firmentelefonbuch sind durch  vor dem Namen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass sie nicht geändert werden können.

Es ist auch möglich, auf ein zentrales Telefonbuch¹² zuzugreifen, siehe [6.2.9 Wählen einer Nummer aus dem zentralen Telefonbuch](#) auf Seite 32 oder [8.3.5 Zentrales Telefonbuch](#) auf Seite 54.


8.3.1 Kontakt anrufen


1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.

2 Wählen Sie  im Menü.

3 Wählen Sie „Kontakt anrufen“.

4 Wählen Sie den Kontakt aus der Liste aus, oder geben Sie den Namen oder die Nummer in das Suchfeld ein.

5 Drücken Sie „Anruf“ oder .

Es ist auch möglich, den Kontakt zu bearbeiten und über „Öffnen“ > „Mehr“ eine Nachricht zu senden. Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, einen Kontakt mit diesem Symbol  vor dem Namen zu bearbeiten.

8.3.2 Kontakt hinzufügen

Neuen Kontakt hinzufügen

1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.

2 Wählen Sie  im Menü.

3 Wählen Sie „Kontakt hinzufügen“.

4 Wählen Sie „Neu“.

5 Wählen Sie „Zufüg.“.


6 Geben Sie einen Namen ein, siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.

7 Drücken Sie „OK“.

8 Wählen Sie „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“ oder „Sonstige Nummer“.


9 Drücken Sie auf „Zufüg.“.

12. Diese Funktion ist systemabhängig.

- 10 Geben Sie die Nummer ein. Es ist möglich, einen Ton „T“ oder eine Pause „P“ in Telefonnummern einzufügen, indem Sie  5- oder 7-mal drücken.
- 11 Drücken Sie „OK“.
- 12 Drücken Sie „Sich.“.


Um diesen Kontakt von einem anderen Kontakt zu unterscheiden, können Sie den Kontakten durch Auswahl von „Anrufsignal“ unterschiedliche Anrufsignale zuweisen.


Aus der Anrufliste hinzufügen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Kontakt hinzufügen“.
- 4 Wählen Sie „Aus Anrufliste“.
- 5 Wählen Sie die Nummer aus der Liste aus.
- 6 Drücken Sie auf „Zufüg.“.
- 7 Wählen Sie „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“ oder „Sonstige Nummer“.
- 8 Drücken Sie auf „Zufüg.“.
- 9 Geben Sie einen Namen ein, siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.
- 10 Drücken Sie „OK“.
- 11 Drücken Sie „Sich.“.


Um diesen Kontakt von einem anderen Kontakt zu unterscheiden, können Sie den Kontakten durch Auswahl von „Anrufsignal“ unterschiedliche Anrufsignale zuweisen.


8.3.3 Kontakt bearbeiten:

Hinweis: Es ist nicht möglich, einen Kontakt aus dem Firmentelefonbuch zu bearbeiten. Diese Kontakte werden durch  vor dem Namen gekennzeichnet.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Kontakt bearbeiten“.
- 4 Wählen Sie den Kontakt.
- 5 Drücken Sie auf „Bearb.“.
- 6 Wählen Sie „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“, „Sonstige Nummer“ oder „Anrufsignal“.
- 7 Drücken Sie auf „Bearb.“.
- 8 Geben Sie den neuen Namen und die Telefonnummer ein und/oder wählen Sie das Anrufsignal.
- 9 Drücken Sie „OK“.
- 10 Drücken Sie „Sich.“.

8.3.4 Kontakt löschen

Hinweis: Es ist nicht möglich, einen Kontakt aus dem Firmentelefonbuch zu löschen. Diese Kontakte werden durch  vor dem Namen gekennzeichnet.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.


- 3 Wählen Sie „Kontakt löschen“.
- 4 Wählen Sie den Kontakt.
- 5 Drücken Sie „Löschen“.
- 6 Bestätigen Sie mit „Ja“.

8.3.5 Zentrales Telefonbuch


Im zentralen Telefonbuch ist es möglich, nach Namen oder Nummern zu suchen. Das letzte Suchergebnis kann angezeigt werden.

Wenn das Suchergebnis angezeigt wird, ist es möglich, Kontakt-Informationen einzusehen, die Nummer einem neuen Kontakt hinzuzufügen und über „Mehr“ eine Nachricht zu senden. Es ist auch möglich, die Nummer durch Drücken von „Anruf“ anzurufen.


Suche nach Namen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
- 4 Wählen Sie „Suche nach Namen“.
- 5 Geben Sie den Vornamen und/oder den Nachnamen ein.
- 6 Drücken Sie „Such.“. Das Suchergebnis wird angezeigt.

Suche nach Nummer

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
- 4 Wählen Sie „Suche n. Nummer“.
- 5 Geben Sie die Nummer ein.
- 6 Drücken Sie „Such.“. Das Suchergebnis wird angezeigt.

Letztes Suchergebnis anzeigen


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
- 4 Wählen Sie „Letztes Ergebnis“. Nur das letzte Suchergebnis wird angezeigt.

8.4 Profile


Es ist möglich, ein eigenes Profil für eingehende Anrufe, Nachrichten, Vibration, Tastentöne, Softkeys etc. einzurichten. Dies kann nützlich sein, wenn mehrere Benutzer das selbe Telefon nutzen und unterschiedliche Tonprofile bevorzugen. Dies kann auch für temporäre Einstellungen genutzt werden, wenn zum Beispiel während einer Besprechung eingehende Anrufe stummgeschaltet werden sollen. Es ist leicht, zwischen den verschiedenen Profilen zu wechseln.


Wenn kein Profil ausgewählt ist, werden die normalen Einstellungen verwendet.

Neues Profil hinzufügen


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Hinzufügen“.
- 4 Geben Sie den Namen des Profils ein.
- 5 Drücken Sie „Sich.“.
- 6 Drücken Sie „Mehr“ und dann „Einstellung hinzufügen“.
- 7 Wählen Sie die gewünschte Einstellung, die Sie dem Profil hinzufügen möchten. Wiederholen Sie die Schritte 6-7, wenn Sie weitere Einstellungen hinzufügen möchten.
- 8 Markieren Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie „Bearb.“, um die Änderungen vorzunehmen.

Profil aktivieren


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie ein Profil aus der Liste.

Wenn ein Profil aktiviert ist, wird das Symbol  und der Name des Profils im Standby-Modus angezeigt.



Profil löschen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie ein Profil aus der Liste.
- 4 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 5 Wählen Sie „Löschen“ aus dem Menü.
- 6 Drücken Sie auf „Ausw.“.
- 7 Bestätigen Sie mit „Ja“.

Profil bearbeiten


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie das Profil, das Sie bearbeiten möchten.
- 4 Drücken Sie „Mehr“ und dann „Bearb.“.
- 5 Die folgenden Optionen sind möglich:
 - Bearbeiten Sie die gewünschte Einstellung durch Markieren, drücken Sie dann „Bearb.“.
 - Hinzufügen zusätzlicher Einstellungen mit „Mehr“ und „Einstellung hinzufügen“.
 - Löschen Sie eine Einstellung durch Markierung und „Mehr“ > „Einstellung entfernen“.
- 6 Wenn nötig, markieren Sie die hinzugefügte Einstellung und drücken Sie „Bearb.“, um Änderungen vorzunehmen.

8.5 Nachrichten

Wenn eine Textnachricht empfangen wird, blinkt die LED einmal grün und das Nachrichtensignal ertönt. Das Symbol  und der Inhalt der empfangenen Nachricht wird automatisch angezeigt. Das Symbol  bleibt auf dem Display, bis alle neuen Nachrichten geöffnet wurden. Wenn die Nachricht während eines Anrufs empfangen wird, verständigt ein Signalton den Benutzer.

Es ist möglich, zu antworten, die Nachricht weiterzuleiten, den Absender anzurufen und eine Rufnummer¹³, die im Text enthalten ist, anzurufen.

Es ist durch Drücken auf „Ende“ auch möglich, die Nachricht später zu lesen. Eine empfangene Nachricht wird im Posteingang gespeichert. Siehe [Lesen einer gespeicherten Nachricht](#) auf Seite 56.

Tipp: Wenn Sie mehrere neue Nachrichten schnell schließen möchten, drücken Sie . Die Nachrichten werden als ungelesene Nachrichten im Posteingang angezeigt.


Die 30 zuletzt eingegangenen Nachrichten werden im Posteingang gespeichert. Zeit- und Datumsinformationen sind in der Nachricht enthalten.

Tipp: Neue Nachrichten und Informationen über eingehende Anrufe können auf dem Kopf angezeigt werden. Dies kann nützlich sein, wenn Sie das Telefon an einem Gürtel tragen und die Nachricht/Anrufinformationen lesen wollen, ohne das Telefon umzudrehen. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, werden die Nachrichten in der üblichen Weise dargestellt. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons für weitere Informationen.


Siehe auch [10 Erweiterte Nachrichtenfunktionen](#) auf Seite 74 für zusätzliche Nachrichtenfunktionen.

8.5.1 Posteingang (Nachrichten)

Lesen einer gespeicherten Nachricht


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Nachricht, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.

Nachricht beantworten



- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Nachricht, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Drücken Sie auf „Antw.“.
- 7 Geben Sie Text ein. Siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.
- 8 Drücken Sie auf „Senden“.

13. Die Nummer muss aus mindestens 3 Ziffern bestehen.


Nachricht löschen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Nachricht, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 5 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 6 Wählen Sie „Löschen“.
- 7 Drücken Sie „Ja“, um die Nachricht zu löschen.



Nachricht weiterleiten


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Nachricht, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 7 Wählen Sie „Weit.“.
- 8 Geben Sie wenn nötig zusätzlichen Text ein. Siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.
- 9 Drücken Sie auf „Senden“.
- 10 Geben Sie die Nummer ein oder drücken Sie , um auf Kontakte aus dem lokalen und dem Firmentelefonbuch zuzugreifen.
- 11 Drücken Sie auf „Senden“, um die Nachricht weiterzuleiten.

Absender anrufen


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Nachricht, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 7 Wählen Sie „Abs. anrufen“.

Nummer aus Nachrichtentext anrufen



- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Nachricht, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Drücken Sie „Mehr“ und wählen Sie „Nr. in Text“¹⁴.
 -  drücken.

- 7 Wenn die Nachricht mehrere Nummern enthält, wählen Sie die Nummer, die angerufen werden soll, aus der Liste aus.
- 8 Drücken Sie „Anruf“ oder .


Nummer speichern

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Nachricht, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 7 Wählen Sie „Nummer sp.“.
- 8 Wählen Sie „Nummer dienst.“, „Nummer mobil“ oder „Sonstige Nummer“.
- 9 Drücken Sie auf „Zufüg.“.
- 10 Geben Sie den Namen ein. Siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.
- 11 Drücken Sie „OK“.
- 12 Drücken Sie „Sich.“. Die Nummer wird in der Kontaktliste gespeichert.


8.5.2 Neue Nachrichten schreiben

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Neue Nachricht“.
- 4 Geben Sie Text ein. Siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.
- 5 Drücken Sie auf „Senden“.
Es ist möglich, die Nachricht zu speichern und später zu senden, indem Sie den Softkey „Zurück“ drücken und „Ja“ wählen. Die Nachricht wird unter „Nicht gesendet“ gespeichert. Siehe [8.5.3 Entwürfe \(Nicht gesendet\)](#).
- 6 Geben Sie die Nummer ein, oder drücken Sie , um auf Kontakte aus dem lokalen und dem Firmentelefonbuch zuzugreifen.
- 7 Drücken Sie auf „Senden“.

8.5.3 Entwürfe (Nicht gesendet)

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nicht gesendet“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie die zu bearbeitende / zu sendende Nachricht.
- 5 Wählen Sie „Bearb.“, bearbeiten Sie den Text und/oder wählen Sie einfach „Senden“.


Löschen / Alle löschen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.



14. Sichtbar, wenn die Nummer aus mindestens 3 Ziffern besteht.

- 3 Wählen Sie „Nicht gesendet“.
- 4 Wählen Sie die Nachricht aus der Liste aus.
- 5 Wählen Sie „Mehr“.
- 6 Wählen Sie „Löschen“ oder „Alle löschen“.
- 7 Wählen Sie „Ja“, wenn die Entwürfe gelöscht werden sollen.


8.5.4 Gesendete Nachrichten

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Gesendet“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie die Nachricht aus der Liste aus.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.


Nachricht weiterleiten

- 1 Drücken Sie auf „Menü“.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Gesendet“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie die Nachricht aus der Liste aus.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Geben Sie wenn nötig zusätzlichen Text ein.
- 7 Geben Sie die Nummer ein oder drücken Sie , um auf Kontakte aus dem lokalen und dem Firmentelefonbuch zuzugreifen.
- 8 Wählen Sie „Senden“.

Nachricht löschen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Gesendet“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie die Nachricht aus der Liste aus.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Wählen Sie „Löschen“.
- 7 Drücken Sie „Ja“, um die Nachricht zu löschen.


Löschen / Alle löschen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Gesendet“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie „Mehr“.
- 5 Wählen Sie „Löschen“ oder „Alle löschen“.
- 6 Wählen Sie „Ja“, wenn die Nachrichten gelöscht werden sollen.


8.6 Eigene Favoriten

Mit diesem Menü ist es möglich, Ihr eigenes Menü mit Dienstleistungen/Funktionen, die häufig verwendet werden, anzupassen. Es ist eine Liste vordefinierter Dienste/Funktionen verfügbar, zum Beispiel: Neue Nachricht schreiben, Zentrales Telefonbuch, Kontakt anrufen, etc.


8.6.1 Favoriten hinzufügen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Hinzufügen“.
- 4 Geben Sie einen Namen für den Dienst in das Feld ein, und drücken Sie „OK“.
- 5 Wählen Sie eine Funktion, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 6 Falls benötigt, geben Sie entsprechende Werte in die Feldern ein (nur für einige der Funktionen nötig).
- 7 Drücken Sie auf „Zurück“.

8.6.2 Favoriten bearbeiten

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie einen Dienst, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 4 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 5 Wählen Sie „Bearb.“.
- 6 Bearbeiten Sie die Parameter.
- 7 Drücken Sie auf „Zurück“.


8.6.3 Favoriten Löschen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie einen Dienst, indem Sie \vee und \wedge auf der Navigationstaste drücken.
- 4 Drücken Sie auf „Mehr“.
- 5 Wählen Sie „Löschen“ mit \vee und \wedge auf der Navigationstaste, und drücken Sie „Ausw.“.
- 6 Drücken Sie „Ja“, um den Dienst zu löschen.
- 7 Drücken Sie auf „Zurück“.

8.7 Kurzwahl


Vordefinierte Funktionen können als Kurzbefehle für Softkeys, Kurzwahl- und Navigationstasten eingestellt werden. Es ist zum Beispiel möglich, Softkeys als Kurzbefehl zu definieren, um einen Anruf zu tätigen oder eine Nachricht zu senden.

8.7.1 Softkeys programmieren


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.

- 3 Wählen Sie „Softkeys“.
- 4 Wählen Sie „Mitte“ oder „Rechts“.
- 5 Geben Sie einen Namen für den Softkey ein. Siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.
- 6 Drücken Sie „OK“.
- 7 Wählen Sie „Funktion“.
- 8 Wählen Sie die Funktion aus der Liste und klicken Sie auf „Zurück“.
- 9 Wählen Sie „Wert“ (nur für einige der Funktionen) und drücken Sie „Ausw.“. Geben Sie einen Wert ein, beispielsweise eine Nummer. Drücken Sie auf „Zurück“.
- 10 Wählen Sie „Bestätigung“, und drücken Sie „Ausw.“. Sie ist standardmäßig deaktiviert. Drücken Sie auf „Zurück“.
Wenn die Bestätigung aktiviert ist, erscheint ein „Fortfahren?“ Dialog wenn Sie den definierten Softkey drücken. Bestätigen Sie mit „Ja“.
- 11 Drücken Sie „Sich.“.

8.7.2 Kurzwahl programmieren

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Kurzwahl“.
- 4 Wählen Sie „0“, „2“ bis „9“.
- 5 Wählen Sie „Funktion“.
- 6 Wählen Sie die Funktion aus der Liste, und klicken Sie auf „Zurück“.
- 7 Wählen Sie „Wert“ (nur für einige der Funktionen) und drücken Sie „Ausw.“. Geben Sie einen Wert ein beispielsweise eine Nummer. Drücken Sie auf „Zurück“.
- 8 Wählen Sie „Bestätigung“, und drücken Sie „Ausw.“. Sie ist standardmäßig deaktiviert. Wenn die Bestätigung aktiviert ist, erscheint ein „Fortfahren?“ Dialog wenn Sie die definierte Kurzwahl drücken. Bestätigen Sie mit „Ja“.
- 9 Drücken Sie „Sich.“.

8.7.3 Navigationstasten programmieren


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Navigationstasten“.
- 4 Wählen Sie „Auf“, „Ab“, „Links“ oder „Rechts“.
- 5 Wählen Sie „Funktion“.
- 6 Drücken Sie „Ausw.“ um die Funktion für die Taste auszuwählen.
- 7 Wählen Sie die Funktion aus der Liste und klicken Sie auf „Zurück“.
- 8 Wählen Sie „Wert“ (nur für einige der Funktionen). Geben Sie einen Wert ein, beispielsweise eine Nummer. Drücken Sie auf „Zurück“.
- 9 Wählen Sie „Bestätigung“.
Sie ist standardmäßig deaktiviert. Wenn die Bestätigung aktiviert ist, erscheint ein Bestätigungsfenster wenn Sie die definierte Taste drücken. Bestätigen Sie mit „Ja“.
- 10 Drücken Sie „Sich.“.

8.8 Einstellungen


8.8.1 Anrufsignal- und Benachrichtigungseinstellungen

Anrufsignallautstärke anpassen

Hinweis: Eine eigensichere Anrufsignallautstärke ist aufgrund aktueller Einschränkungen niedriger als eine nicht-eigensichere Anrufsignallautstärke.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
- 4 Wählen Sie „Lautstärke“.
- 5 Drücken Sie >, um die Lautstärke zu erhöhen und <, um sie zu verringern. Drücken Sie „Zurück“, um die Einstellung zu speichern.


Unterschiedliche Anrufsignale für interne und externe Anrufe

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
- 4 Wählen Sie „Anrufsignal“.
- 5 Es können unterschiedliche Anrufsignale für interne Anrufe, externe Anrufe, Rückruf und PTT eingestellt werden. Wählen Sie „Interner Anruf“, „Externer Anruf“, „Rückruf“ oder PTT. Das Telefon verfügt über 14 verschiedene Anrufsignale.

Hinweis: Zusätzliche Anrufsignale können ausgewählt werden, wenn sie über WinPDM/CPDM3 konfiguriert wurden. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons für weitere Informationen.

- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.

Nachrichtenton einstellen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
- 4 Wählen Sie „Mitteilungston“.
- 5 Wählen Sie den gewünschte Ton aus der Liste aus. Durch Drücken von „Testen“ ist es möglich, die verschiedenen Töne anzuhören.

Tipp: Die Option *benutzerdefinierter Ton* sollte verwendet werden, wenn Sie eigene Nachrichtentöne erstellen wollen. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons für weitere Informationen.


- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.

Vibration ein-/ausschalten

Wenn Vibration aktiviert ist, vibriert das Telefon bei einem ankommenden Anruf und einer Nachricht.


Tipp: Es ist auch möglich, über PDM das Vibrieren des Telefons beim Empfang einer Nachricht während eines Gesprächs zu aktivieren. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.

Hinweis: Wenn Vibration an einem eigensicheren Telefon aktiviert ist, wechselt das Telefon zwischen Vibration und Anrufsignal. Das heißt, Vibration und Anrufsignal sind nicht gleichzeitig aktiviert.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
- 4 Wählen Sie „Vibrator“.
- 5 Wählen Sie „Ein“, „Ein bei stumm“ (das heißt, Vibrieren, wenn das Telefon stummgeschaltet ist) oder „Aus“.
- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.

Tastenton einstellen


Das bedeutet, dass jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ein kleiner Ton ertönt.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
- 4 Wählen Sie „Tastenton“.
- 5 Wählen Sie „Stumm“, „Klick“ oder „Ton“.
Es ist möglich, den Tastenton durch Drücken von „Testen“ anzuhören.
- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.


8.8.2 Sperreinstellungen

Automatische Tastensperre aktivieren

Hinweis: Es ist möglich, Gespräche anzunehmen / zu beenden während die Tastatur gesperrt ist. Wenn das Telefon über PDM konfiguriert ist, ist es auch möglich, eine vordefinierte Notrufnummer zu wählen, während die Tastatur gesperrt ist. Siehe *Konfigurationsanleitung* des Telefons.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Sperren“.
- 4 Wählen Sie „Auto-Tastensperre“.
- 5 Wählen Sie „Ein“ für die Aktivierung der automatischen Tastensperre.


Automatische Tastensperre deaktivieren

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Sperren“.
- 4 Wählen Sie „Auto-Tastensperre“.
- 5 Wählen Sie „Aus“ für die Deaktivierung der automatischen Tastensperre.

Telefon sperren


Das Telefon kann vor unbefugter Nutzung geschützt werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss ein PIN-Code eingegeben werden, um zum Beispiel das Telefon einzuschalten, einen eingehenden Anruf anzunehmen usw. Der Standard-Sperrcode (0000) kann in jeden beliebigen 4- bis 8-stelligen persönlichen Code geändert werden.

Hinweis: Wenn dies im Telefon eingestellt ist, ist es auch möglich, eine vordefinierte Notrufnummer zu wählen, während das Telefon gesperrt ist. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons. Wenn ein DT423 oder DT433 verwendet wird, ist es auch möglich, die Alarmtaste zu betätigen.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Sperren“.
- 4 Wählen Sie „Telefon gesperrt“.
- 5 Wählen Sie „Auto-Telefonsperre“.
- 6 Wählen Sie „Ein“ oder „Ein im Ladegerät“.
- 7 Geben Sie den PIN-Code ein.
- 8 Drücken Sie „OK“.


Wenn Sie den PIN-Code vergessen sollten, kann er durch den Systemadministrator gelöscht werden.

Telefon entsperren

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Sperren“.
- 4 Wählen Sie „Auto-Telefonsperre“.
- 5 Wählen Sie „Aus“.
- 6 Geben Sie den PIN-Code ein.
- 7 Drücken Sie „OK“.


Wenn Sie den PIN-Code vergessen sollten, kann er durch den Systemadministrator gelöscht werden.

PIN-Code ändern

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Sperren“.
- 4 Wählen Sie „Telefon gesperrt“.
- 5 Wählen Sie „PIN-Code ändern“.
- 6 Geben Sie den alten PIN-Code ein.
- 7 Drücken Sie „OK“.
- 8 Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
- 9 Drücken Sie auf „OK“ und geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein.
- 10 Drücken Sie „Sich.“.


8.8.3 Displayeinstellungen

Bildschirmschoner


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Display“.
- 4 Wählen Sie „Bildschirmschoner“.
- 5 Wählen Sie „Information“ oder „Schwarz“. Wenn „Information“ ausgewählt wurde, werden Zeit- und Statusinformationen angezeigt, und die Anzeige erlischt, wenn das Telefon nicht benutzt wird.
- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.

Helligkeit

Hinweis: Aufgrund aktueller Einschränkungen ist die Helligkeit eines eigensicheren Displays geringer als die eines nicht-eigensicheren.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Display“.
- 4 Wählen Sie „Helligkeit“.
- 5 Wählen Sie „Normal“ oder „Energiesparmod“.
- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.

Kontrast


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Display“.
- 4 Wählen Sie „Kontrast“.
- 5 Drücken Sie >, um den Kontrast zu erhöhen und < um ihn zu verringern.
- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.

8.8.4 Zeit- & Datumseinstellungen

Die Uhrzeit und das Datum werden vom DECT-System empfangen. Wenn das Datum und die Uhrzeit im System geändert werden, dauert es bis zu 24 Stunden, bis die Änderungen im Telefon sichtbar sind. Wenn das Telefon aus- und wieder eingeschaltet wird, werden die Änderungen sofort übernommen.

Es ist allerdings möglich, das Zeit- und Datumsformat zu ändern.

Zeitformat einstellen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Uhrzeit/Datum“.
- 4 Drücken Sie auf „Ausw.“.


5 Wählen Sie „Format Zeit“. Das aktuelle Zeitformat wird angezeigt. Mögliche Zeitformate:

- 12:00 (AM/PM)
- 24:00

6 Drücken Sie „Ausw.“, um die Einstellung zu speichern.

Datumsformat einstellen

1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.

2 Wählen Sie  im Menü.

3 Wählen Sie „Uhrzeit/ Datum“.





4 Drücken Sie auf „Ausw.“.

5 Wählen Sie „Format Datum“, drücken Sie „Ausw.“. Mögliche Datumsformate:

- DD MMM YY, zum Beispiel 30 Jan 11
- MMM DD YYYY, z. B. Jan 30 2011
- YYYY-MM-DD, zum Beispiel 2011-01-30 (ISO 8601)
- MM/DD/YYYY, zum Beispiel 01/30/2011 (auch als USA bezeichnet)
- DD/MM/YYYY, zum Beispiel 30/01/2011 (auch als Europa bezeichnet)
- DD-MM-YYYY, zum Beispiel 30-01-2011
- DD.MM.YYYY, zum Beispiel 30.01.2011

6 Drücken Sie „Ausw.“, um die Einstellung zu speichern.


8.8.5 Rufannahme

Standardmäßig dient  zur Annahme eines Anrufes. Die Rufannahme kann so konfiguriert werden, dass der Anruf automatisch angenommen wird, das heißt ohne eine Taste zu drücken oder/und im Freisprechmodus¹⁵. Es ist auch möglich, die Rufannahme mit jeder beliebigen Taste einzustellen. Wenn „Jede Taste“ ausgewählt ist, kann jede beliebige Taste außer ,  und  verwendet werden, um einen Anruf anzunehmen.

Rufannahmetaste

Der Rufannahmetaste ist standardmäßig auf Abheben eingestellt.

1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.

2 Wählen Sie  im Menü.

3 Wählen Sie „Rufannahme“.


4 Wählen Sie „Rufannahme Taste“.

5 Wählen Sie „Annehmen“ oder „Jede Taste“.

6 Drücken Sie „Zurück“, um die Einstellung zu speichern.

Rufannahmeverhalten


1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.

2 Wählen Sie  im Menü.


15. 1. Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird der Lautsprecher aufgrund gegenwärtiger Beschränkungen im eigensicheren Telefon leiser gestellt.

- 3 Wählen Sie „Rufannahme“.
- 4 Wählen Sie „Rufannahme Art“.
- 5 Wählen Sie „Automatisch“ und/oder „Freisprechen“.
- 6 Drücken Sie „Änd.“, um die Einstellung zu ändern. Die Checkbox wird markiert.
- 7 Drücken Sie „Zurück“, um die Einstellung zu speichern. Um die Einstellung zu entfernen, klicken Sie auf „Änd.“. Die Markierung der Checkbox wird aufgehoben.

8.8.6 Nachrichtenschriftgröße ändern

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“.
- 4 Wählen Sie „Textgröße“. Die Standardschriftgröße ist „Normal“.
- 5 Wählen Sie „Normal“ oder „Groß“.
- 6 Drücken Sie auf „Zurück“.


8.8.7 Menüsprache ändern

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „*Sprache“.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache.
- 5 Drücken Sie auf „Zurück“.

Tipp: Es ist auch möglich, eine zusätzliche Sprache auf das Telefon herunterzuladen, siehe [12.1 Softwareaktualisierung und zusätzliche Features](#) auf Seite 77.

8.8.8 Benutzer-ID ändern

Die Benutzer-ID dient dazu, das Telefon zu identifizieren.


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Besitzer-ID“.
- 4 Geben Sie Namen/ID ein. Siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.
- 5 Drücken Sie „Sich.“.

8.8.9 Alarmeinstellungen

Tipp: Es wird empfohlen, einen Kurzbehl zu programmieren, um in dieses Menü zu gelangen, wenn es häufig verwendet wird, siehe [8.7 Kurzwahl](#) auf Seite 60.

Alarm aktivieren

Hinweis: Dieses Menü ist nur für DT423/DT433 verfügbar.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Alarm“.
- 4 Wählen Sie „Alarm aktivieren“.

- 5 Wählen Sie „Lagealarm“ und/oder „Bewegungsalarm“.
- 6 Drücken Sie „Ausw.“, um die Einstellung zu ändern. Die Checkbox wird markiert.
- 7 Drücken Sie „Zurück“, um die Einstellung zu speichern. Um die Einstellung zu entfernen, klicken Sie auf „Ausw.“. Die Markierung der Checkbox wird aufgehoben.

Wenn ein Alarm aktiviert wird, wird das entsprechende Alarmsymbol angezeigt, siehe Tabelle 6.

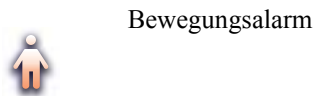
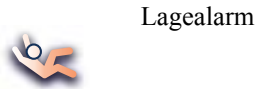




Tabelle 6. Alarmsymbole

Hinweis: Siehe auch *Konfigurationsanleitung* des Telefons für zusätzliche Einstellungen und [7 Alarmbetrieb](#) auf Seite 38.

8.9 Verbindungen


8.9.1 Bluetooth

Bluetooth aktivieren

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Bluetooth“.
- 4 Wählen Sie „Aktivieren“. Das Bluetooth-Verbindungs-Symbol  wird in der Kopfleiste angezeigt.


Hinweis: Beim Aktivieren von Bluetooth auf einem eigensicheren Telefon, wird es neu gestartet.


Bluetooth deaktivieren


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Bluetooth“.
- 4 Wählen Sie „Deaktivieren“.

Hinweis: Beim Deaktivieren von Bluetooth auf einem eigensicheren Telefon, wird es neu gestartet.

Bluetooth Kopfhörer anschließen

Um einen Bluetooth-Kopfhörer zu verwenden, muss er zuerst mit dem Telefon gekoppelt werden. Der Bluetooth-Kopfhörer muss nur einmal gekoppelt werden. Ein gekoppelter Bluetooth-Kopfhörer verbindet sich automatisch. Dies wird durch  vor dem Kopfhörersymbol angezeigt.

- 1 Stellen Sie den Bluetooth-Kopfhörer in den Kopplungsmodus, siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Kopfhörers.
- 2 Aktivieren Sie Bluetooth, siehe [Bluetooth aktivieren](#).
- 3 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 4 Wählen Sie  im Menü.
- 5 Wählen Sie „Bluetooth“.
- 6 Wählen Sie „Kopfhörer“.
- 7 Wählen Sie „Hinzufügen“. Ein „Kopfhörer im Paarungsmodus“ Dialogfenster wird angezeigt.
- 8 Drücken Sie „OK“. Es wird nun für den Verbindungsaufbau nach einem Bluetooth-Kopfhörer gesucht.
- 9 Wenn der Kopfhörer gefunden wurde, drücken Sie „Paaren“.
- 10 Falls erforderlich, geben Sie den PIN-Code ein, siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Kopfhörers. Drücken Sie „OK“.


Der Dialog „Paarung *erfolgreich*“ erscheint, wenn die Koppelung erfolgreich war. Der Bluetooth-Kopfhörer wird verbunden. Dies wird durch  vor dem Kopfhörersymbol angezeigt.

Tipp: Es ist möglich, die Kopfhörertaste mit einer bestimmten Funktion wie Nachwahl, wählen der zuletzt angerufenen Nummer oder wählen einer vordefinierten Nummer zu belegen. Siehe Konfigurationsanleitung des Kopfhörers für weitere Informationen.

8.9.2 Kopfhörer

Um mit den verschiedenen Kopfhörertypen optimale Audioqualität zu erzielen, empfiehlt es sich, den entsprechenden Kopfhörer auszuwählen.

Die Standardeinstellung ist Mikrofon am Bügel, damit der Ton für die Verwendung eines Kopfhörers mit angebautem Mikrofonarm optimiert ist. Der Kopfhörertyp kann im Menü, wie folgt geändert werden:

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Kopfhörer“.
- 4 Wählen Sie den entsprechenden Kopfhörertyp aus der Liste, „Mik am Bügel“ oder „Gehörschutz“. Es können zusätzliche Kopfhörer¹⁶ in der Liste angezeigt werden.
- 5 Drücken Sie auf „Ausw.“.

Tipp: Es ist möglich, die Kopfhörertaste mit einer bestimmten Funktion wie Nachwahl, wählen der zuletzt angerufenen Nummer oder wählen einer vordefinierten Nummer zu belegen. Siehe Konfigurationsanleitung des Kopfhörers für weitere Informationen.

Hinweis: Wenn Bluetooth deaktiviert ist und ein Gespräch im Freisprechmodus an einem eigensicheren Telefon geführt wird, wird der Ton nicht auf den Kopfhörer übertragen, wenn Sie ihn anschließen.

16. Nur sichtbar, wenn ein Kopfhörerprofil im PDM konfiguriert wurde.

WICHTIG: Der Kopfhörer mit angebautem *Mikrofonarm* ist nicht als Zubehör für eigensichere Telefone erhältlich. Wenn ein solcher verwendet wird, ist es nicht erlaubt, den Kopfhörer in explosionsgefährdeten Bereichen zu verwenden.

8.9.3 System

Das Telefon kann sich an bis zu acht verschiedenen Systemen anmelden.


System ändern

Wählen Sie „Automatisch“ oder ein bestimmtes System. Wenn das Telefon auf „Automatisch“ eingestellt ist, wählt es ein System entsprechend der Prioritätenliste, siehe *Priorität* auf Seite 71.

Am System anmelden


Um das Telefon an einem System anzumelden, wird je nach System der „PARK“ (Portable Access Right Key)-Code und der „AC“ (Authentication Code) benötigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Hinweis: Der PARK-Code ist nicht erforderlich, wenn keine fremden DECT-Systeme innerhalb des Empfangsbereiches sind.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „System“.
- 4 Wählen Sie „Anmelden“.
- 5 Der IPDI wird angezeigt. Der IPDI ist ein eindeutiger Code, der dem Telefon zugewiesen wurde. Drücken Sie auf „Weiter“.
- 6 Geben Sie den Name des Systems ein (optional). Wenn kein Systemname eingegeben wird, wird der Standardname verwendet. Das ist System A, System B usw. je nachdem welcher Systemname frei ist.

Hinweis: Der Name des Systems wird möglicherweise nicht angezeigt, je nach Displayeinstellung des Telefons. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.
- 7 Drücken Sie auf „Weiter“.
- 8 Geben Sie den PARK-Code (max. 31 Stellen) ein. Der PARK-Code ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn keine fremden DECT-Systeme innerhalb des Empfangsbereiches sind.
- 9 Geben Sie den AC-Code ein. Der AC-Code muss zwischen 4 und 8 Stellen lang sein.
- 10 Drücken Sie auf „Weiter“.
- 11 Ein Info-Text „Abmeldeschutz aktivieren?“ wird angezeigt. Wählen Sie „Ja“, wenn das neue System geschützt werden soll. Es ist nicht möglich, eine geschütztes System aus dem System-Menü zu löschen¹⁷.
- 12 Drücken Sie „OK“. Ein Suchvorgang beginnt.

Vom System abmelden


- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „System“.

17. Es ist nicht möglich, ein geschütztes System über das System-Menü abzumelden. Die Abmeldung des Systems muss über das Administrator-Menü oder das DECT-System durchgeführt werden.

- 4 Wählen Sie „Abmelden“.
- 5 Wählen Sie das System, von dem Sie sich abmelden möchten.
- 6 Drücken Sie „Ja“, um sich vom System abzumelden.

System umbenennen


Es ist möglich, den Namen des Systems im Telefon zu ändern.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „System“.
- 4 Wählen Sie „System umbenennen“.
- 5 Wählen Sie das umzubenennende System.
- 6 Geben Sie den neuen Namen ein.
- 7 Wählen Sie „Sich.“.

Priorität


Die Standard-Reihenfolge der Prioritäten entspricht der Reihenfolge der Anmeldungen an den Systemen. Dies bedeutet, das zuerst verwendete System hat die höchste Priorität. Diese Liste kann vom Benutzer geändert werden. Es ist möglich, die Prioritäten der Systeme zu ändern, indem Sie sie in der Liste nach oben oder unten schieben.

Hinweis: Dies wird in Kombination mit der Systemeinstellung „Automatisch“ verwendet, siehe [System ändern](#) auf Seite 70.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „System“.
- 4 Wählen Sie „Priorität“.
- 5 Ändern Sie die Priorität, wenn nötig durch Auswahl von „Auf“ oder „Ab“. Die Priorität wird gespeichert, wenn „Zurück“ ausgewählt wird.

8.9.4 Akku laden während eines Gesprächs


Es ist möglich, Aktionen zu definieren, wenn ein Telefon während eines Gesprächs in das Ladegerät gestellt wird.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Im Lader“.
- 4 Wählen Sie „Anrufverhalten“.
- 5 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Keine Aktion - es wird keine Aktion durchgeführt, wenn das Telefon während eines Gesprächs in das Ladegerät gestellt wird.
 - Freisprechfunktion - die Freisprechfunktion wird aktiviert, wenn das Telefon während eines Gesprächs in das Ladegerät gestellt wird.
 - Ende - Der Anruf wird beendet, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird.

8.9.5 Akku laden außerhalb eines Gesprächs

Es ist möglich, Aktionen zu definieren, wenn ein Telefon außerhalb eines Gesprächs in das Ladegerät gestellt wird.

Hinweis: Es können darüber hinaus weitere Ladegerätaktionen konfiguriert werden, siehe *Konfigurationsanleitung des Telefons*.

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Im Lader“.
- 4 Wählen Sie „Weitere Aktionen“.
- 5 Wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Keine Aktion - es wird keine Aktion durchgeführt, wenn das Telefon außerhalb eines Gesprächs in das Ladegerät gestellt wird.
 - Ausschalten - das Telefon wird ausgeschaltet, wenn es außerhalb eines Gesprächs in das Ladegerät gestellt wird. Wenn es aus dem Ladegerät entfernt wird, schaltet es sich wieder ein.
 - Ton aus¹⁸ - das Telefon wird stummgeschaltet, wenn es außerhalb eines Gesprächs in das Ladegerät gestellt wird. Wenn es aus dem Ladegerät entfernt wird, wird der Ton wieder eingeschaltet.
 - Umleiten - Anrufe können an eine andere Nebenstelle umgeleitet werden, wenn das Telefon in ein Ladegerät gelegt wird. Diese Funktion muss in der TK-Anlage programmiert werden, um Anrufe weiterleiten zu können.
 - Profil wechseln - das Profil wird gewechselt, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird. Wenn das Telefon aus dem Ladegerät entfernt wird, wird das Profil wieder zurückgestellt. Drücken Sie „Bearbeiten“ und wählen Sie das gewünschte Profil. Standardmäßig ist nur das Profil *Normal* wählbar, zusätzliche Profile sind sichtbar, wenn sie entsprechend konfiguriert wurden. Siehe [8.4 Profile](#) auf Seite 54.

18. Wenn der Parameter „Permanente Stummschaltung Deaktivieren“ im WinPDM aktiviert ist, wird das Telefon im Ladegerät nicht stummgeschaltet.

9 Erweiterte Funktionen

9.1 Administrator-Menü

Das Telefon verfügt über ein verstecktes Menü für Systemadministratoren. Siehe *Konfigurationsanleitung des Telefons*.

Das Administrator-Menü enthält:

- Software, Hardware, IPEI/IPDI und die Benutzer-ID
- DECT-Informationen
- Zentrales Management zeigt Online-Informationen
- Standortbestimmungs-Tool zur Anzeige des Funksignals und zur Auflistung der Basisstationen
- Fehlerprotokollierung
- Frequenzbandwahl¹⁹
- Systemmenü mit Sperrmöglichkeit
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Für den schnellen Zugriff auf das Geräteinformations(DI)-Menü drücken Sie im Standby-Modus die Tasten ***#DI#** (also ***#34#**). Für den schnellen Zugriff auf IPEI/IPDI, drücken Sie ***#06#** im Standby-Modus. Siehe unten stehende Tabelle.

Information	Code
Software-Version	*#34#
Hardware-Version	*#34#
IPEI/IPDI	*#34# oder *#06#
Benutzer-ID	*#34#

9.2 Anrufliste löschen wenn Telefon im Ladegerät

Via PDM/CPDM3 ist es möglich, einen Parameter zu setzen, der Nachrichten- und Anruflisten löscht, die im Telefon gespeichert wurden. Wenn der Parameter aktiviert wird und die Funktion auf das Telefon heruntergeladen wurde, werden die Listen gelöscht, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird. Dies kann nützlich sein bei der Administration von Telefonen für neue Benutzer. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.


19. Diese Option wird entfernt, wenn das Frequenzband eingestellt wurde.


10 Erweiterte Nachrichtenfunktionen

10.1 Sprachmitteilungen

Hinweis: Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie im System konfiguriert wurde.




10.1.1 Empfangen einer Sprachmitteilung

Beim Empfang einer Sprachmitteilung, wird der Inhalt der Sprachmitteilungsbenachrichtigung automatisch auf dem Bildschirm angezeigt und es wird das Symbol  in der Statusleiste angezeigt.


Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste „Anruf“, um die Sprachmitteilung abzuhören. Wenn Sie „Ende“ wählen, ist es möglich, die Sprachmitteilung durch langes Drücken von  im Standby-Modus oder aus dem Menü „Nachrichten“ abzuhören.

Die Informationen werden im „Nachrichten“-Posteingang gespeichert, bis alle Sprachmitteilungen abgehört wurden. Siehe [10.1.2 Eingang von Sprachmitteilungen prüfen](#).

10.1.2 Eingang von Sprachmitteilungen prüfen

- 1 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 2 Wählen Sie  im Menü.
- 3 Wählen Sie „Nachrichten“. Die Sprachmitteilung wird als Erstes im Posteingang angezeigt.
- 4 Wählen Sie die Nachricht mit dem Symbol  vor der Nachricht (eine Sprachmitteilung wird immer als Erstes im Posteingang angezeigt). Es wird immer nur eine Sprachmitteilung angezeigt, auch wenn sich mehrere Sprachmitteilungen in der Nachrichtenliste befinden.
- 5 Drücken Sie auf „Öffnen“.
- 6 Drücken Sie „Anruf“ oder .

10.1.3 Schnellzugriff auf Sprachmitteilungen

Ein langer Druck auf  im Standby-Modus ruft die Mailbox an. Wenn die Mailbox-Rufnummer nicht verfügbar ist, wird ein Dialogfenster „Sprach-Mail-Nummer nicht definiert“ angezeigt.

Einige Systeme verlangen, dass die Mailbox-Nummer des Telefons heruntergeladen wird, siehe *Konfigurationsanleitung des Telefons*.

10.2 Mobile Daten

10.2.1 Mobile Daten senden

Es ist möglich, vordefinierte Daten durch Auswählen eines Dienstes vom Telefon aus zu senden, siehe [8.6 Eigene Favoriten](#) auf Seite 60. Darüber hinaus kann ein Kurzbefehl für den schnellen Zugriff auf einen Service programmiert werden, siehe [8.7 Kurzwahl](#) auf Seite 60.

Mobile Daten können für das Öffnen einer Tür, Ein-/Ausschalten einer Maschine etc. verwendet werden.

10.2.2 Mobile Daten mit einem Präfix senden

Mobile Daten mit einem Präfix werden vom Telefon durch Drücken einer vorprogrammierten Kurzwahltaste, eines Softkeys oder durch Auswählen eines Services gesendet. Mobile Daten mit Präfix können verwendet werden, um Informationen zu einer Anwendung im System zu senden.

Das Präfix wird durch den Benutzer bei der Programmierung des Services vorgegeben, siehe [8.6 Eigene Favoriten](#) auf Seite 60.

11 Hinweise zum Betrieb

11.1 Erreichbarkeit und Sprachqualität

Das Basisnetz ist nicht immer verfügbar. Wenn Sie keine Verbindung zu Ihrem System erhalten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Für beste Sprachqualität vermeiden Sie die Positionierung in der Nähe eines Computers, Funkgerätes oder ähnlichen Geräten.

Empfangsbereich

Sie können das Telefon nur innerhalb des von Ihrem System unterstützten Empfangsbereichs benutzen. Außerhalb dieses Bereichs werden Sie die Verbindung zum System verlieren. Das Signalstärke-Symbol wird niedrig sein und „Suche“ wird angezeigt.

Außerhalb des Empfangsbereichs

Wenn Sie den Empfangsbereich des Systems verlassen, ertönt ein kurzer Signalton und der Text „Suche“ wird im Display angezeigt.

Der Signalton wird 30 Minuten lang jede Minute wiederholt. Es ist möglich, den Ton durch langes Drücken von oder auszuschalten.

Nachdem das Telefon wieder innerhalb des Empfangsbereichs ist, kann es ein paar Minuten dauern, bis es sich automatisch am System angemeldet hat.

12 Systemsbetreuung

12.1 Softwareaktualisierung und zusätzliche Features

Software und Parameter im Telefon können mittels PDM/CPDM3 aktualisiert werden. Beispiele für zusätzliche Features können via PDM/CPDM3 heruntergeladen/konfiguriert werden:

- Firmentelefonbuch
- Herunterladbare Sprachen
- Anpassen der Menüstruktur



Siehes *Konfigurationsanleitung* des Telefons.



Um die Softwareversion des Telefons anzuzeigen, geben Sie **#34#* im Standby-Modus ein.

13 Wartung

13.1 Wartung der Akkus



13.1.1 Akkuwarnungen

-  Das „Akku fast leer“-Symbol wird angezeigt, wenn der Akku 10% oder weniger verbleibende Kapazität hat. Darüber hinaus ertönt jede Minute ein Warnsignal, die LED blinkt orange und das Dialogfenster zeigt „Akku fast leer, jetzt laden?“ an.
-  Das „Akku leer“-Symbol blinkt, wenn der Akku 5% oder weniger verbleibende Kapazität hat. Darüber hinaus ertönt jede Sekunde ein Warnsignal, die LED blinkt rot und das Dialogfenster zeigt „Akku leer, Gerät wird abgeschaltet“ an.

Während eines Anrufs informiert nur das entsprechende Akku-Warnsignal den Benutzer. Das Warnsignal kann während eines Gesprächs nicht stummgeschaltet werden. Außerhalb eines Gesprächs kann das Warnsignal durch Drücken von  oder  stummgeschaltet werden.

13.1.2 Akku aufladen

Legen Sie das Telefon in das Pultladegerät oder in das Laderack. Der Akku wird geladen, wenn die LED des Telefons orange leuchtet. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird die LED grün.

Ein animiertes Akkusymbol  wird im Display angezeigt. Es zeigt den Ladeprozess an, indem es bei dem aktuellen Akkuzustand beginnt und mit der vollen Ladung endet. Ein gefülltes Akkusymbol  zeigt einen voll aufgeladenen Akku an.

Hinweis: Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Ladegeräte zum Aufladen.

13.1.3 Ersatzakkus aufladen

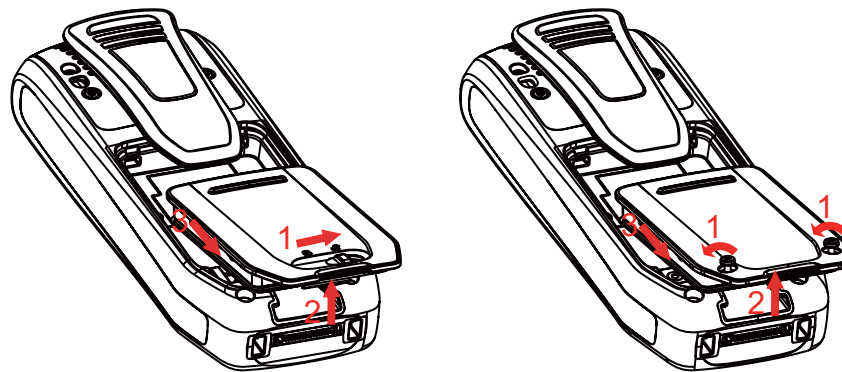
Ersatzakkus können mit einer separaten Akkuladestation aufgeladen werden. Es können sechs Akkus gleichzeitig aufgeladen werden.

WICHTIG: Es ist nicht gestattet, eigensichere Akkus mit der Akkuladestation aufzuladen.

13.1.4 Akku auswechseln

Wenn die Standby-Zeit des Telefons zu gering wird, sollte der Akku durch einen neuen ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Ihren Lieferanten, um Informationen über neue Akkus zu erhalten. Legen Sie den Akku wie in [Abbildung 6](#) auf Seite 82 beschrieben ein. Er wird in der Abdeckung befestigt und ist so mit dem Telefon verbunden, dass kein Fehlkontakt möglich ist.

Hinweis: Verwenden Sie den Akkuöffner, um die Schrauben des eigensicheren Telefons zu öffnen.



Nicht-eigensicheres Telefon

Eigensicheres Telefon

Abbildung 7. Austauschbarer Akku. Entriegeln Sie den Deckel / Lockern Sie die Schrauben und entfernen Sie den Akku entsprechend der Darstellung.

13.2 Einfaches Austauschen des Telefons

Der einfache Austausch kann verwendet werden, wenn ein Telefon beispielsweise aufgrund eines gebrochenen Displays ersetzt werden muss. Das einfache Austauschverfahren wird über das Display des Telefons und das DC4-Pultadegerät oder das CR3-Laderack durchgeführt.


Die folgenden Einstellungen werden beim einfachen Austausch ersetzt:

- DECT-Registrierung
- Benutzer-Parameter (einschließlich Benutzer-ID)
- Kontakte
- Die Durchwahlnummer wird auf das neue Telefon übertragen.

Die folgenden Einstellungen werden beim einfachen Austausch nicht ersetzt:

- Anrufliste
- Nachrichten
- Bluetooth-Kopplungsliste

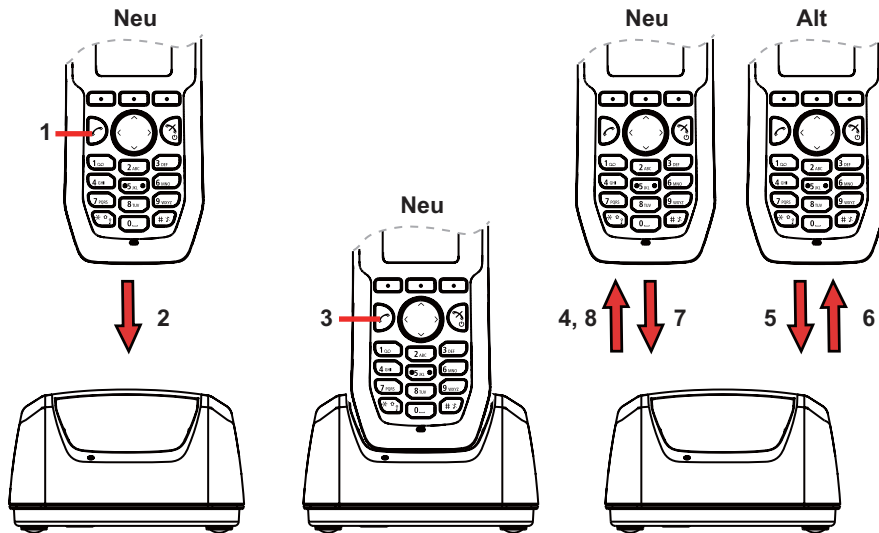
13.2.1 Vorbereitung zum einfachen Austauschen

- 1 Überprüfen Sie, dass sowohl das alte Telefon (das zu ersetzende) und das neue Telefon (das Ersatztelefon) vom gleichen Gerätetyp (z. B. DT413) sind.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Akkus vor Beginn des einfachen Austauschs aufgeladen sind.
- 3 Schalten Sie das neue Telefon durch langes Drücken von  aus.

13.2.2 Einfaches Austauschen

Während des einfachen Austauschs zeigen die LEDs des Telefons und des Ladegeräts die gleichen Signale an. Dies bedeutet, dass, wenn das alte Telefon ein gebrochenes Display hat, die LED-Anzeigen auf dem Ladegerät und am Telefon verwendet werden können, um den Austausch vorzunehmen. Vor und nach dem einfachen Austausch können die LEDs unterschiedliche Signale anzeigen. Für weitere Einzelheiten siehe [LED-Anzeigen während des einfachen Austauschs](#) auf Seite 81.

WICHTIG: Entfernen Sie keinesfalls das Telefon aus dem Ladegerät, bis die Anweisungen auf dem Display oder die LED Sie dazu auffordern (bei beschädigtem Display siehe Status der LED). Wenn eine Fehleranzeige erscheint, kann es nötig sein, das Telefon zu entfernen, siehe [14 Fehlerbehebung](#) auf Seite 84 für weitere Anweisungen. Nachdem das alte Telefon im Ladegerät war, muss das neue Telefon in das Ladegerät gelegt werden, unabhängig davon, ob der Austausch erfolgreich war oder nicht. Geschieht dies nicht, kann das zu Fehlfunktionen führen und das neue Telefon muss zum Service eingeschickt werden.



011

- 1 Auf dem neuen Telefon, drücken und halten Sie .
Hinweis: Lassen Sie nicht los, bis Sie dazu aufgefordert werden.
- 2 Legen Sie das neue Telefon in das Ladegerät.
- 3 Wenn der Text „Telefonaustausch beginnen?“ angezeigt wird, lassen Sie los.
Drücken Sie „Ja“ (linker Softkey).
Der Text „Folgen Sie den Anweisungen. Jeder Schritt kann einige Minuten dauern.“ erscheint im Display. Drücken Sie „OK“ (linker Softkey).
- 4, 5 Wenn der Text „Bitte legen Sie das alte Telefon in das Ladegerät“ angezeigt wird, ersetzen Sie das neue Telefon durch das alte. Das Telefon kann entweder ein- oder ausgeschaltet sein.

Hinweis: Wenn das CR3-Laderack verwendet wird, muss der linke Ladeschacht für beide Telefone verwendet werden.

Das Telefon wird neu gestartet und nach ein paar Sekunden wird der Text „Einstellungen speichern. Entfernen Sie das Telefon nicht aus dem Ladegerät“ angezeigt. Die LED des Ladegeräts wechselt zu langsamem orangen blinken. Das kann einige Minuten dauern.

WICHTIG: Wenn das alte Telefon nicht mit dem Ladegerät kommunizieren kann, stellen Sie das neue Telefon in das Ladegerät, um die Einstellungen (das heißt, die IPDI des Telefons) wiederherzustellen. Wenn dieser Schritt nicht durchgeführt wird, muss das neue Telefon zum Service eingeschickt werden. Die Einstellungen des alten Telefons können via PDM auf das neue Telefon übertragen werden. Siehe Konfigurationsanleitung des Telefons.

- 6, 7 Wenn der Text „Bitte legen Sie das neue Telefon in das Ladegerät“ angezeigt wird, ersetzen Sie das alte Telefon durch das neue. Der Text „Einstellungen wiederherstellen“ wird angezeigt.

WICHTIG: Entfernen Sie das Telefon nicht, während der Text „Einstellungen wiederherstellen“ angezeigt wird.

- 8 Wenn der Text „Telefon erfolgreich ausgetauscht. Bitte entfernen Sie das Telefon zum Neustart.“ im Display erscheint, entfernen Sie das Telefon aus dem Ladegerät. Das Telefon wird automatisch neu gestartet.

LED-Anzeigen während des einfachen Austauschs

Die folgende Tabelle zeigt die LED-Anzeigen, die während des einfachen Austauschs am Telefon und am Ladegerät verwendet werden.

LED-Anzeige	Beschreibung
Orange, blinkend (1 000 ms an, 1 000 ms aus)	Dateiübertragung während des einfachen Austauschs.
Orange, blinkend (100 ms an, 800 ms aus)	„Telefon austauschen“ während des einfachen Austauschs.
Rot, blinkend (100 ms an, 800 ms aus)	Fehler während des einfachen Austauschs Legen Sie das neue Telefon wieder in das Ladegerät.
Rot, blinkend (900 ms an, 100 ms aus)	Fehler während des einfachen Austauschs Service für beide Telefone nötig.

13.3 Befestigung des Scharnierclips

Befestigen Sie den Scharnierclip wie in [Abbildung 8](#) beschrieben am Gürtel.

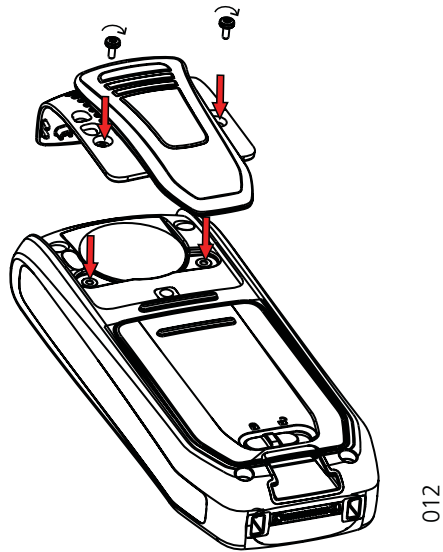


Abbildung 8. Schrauben Sie den Scharnierclip an die gewünschte Position.

13.4 Befestigung des Drehclips

Befestigen Sie den Drehclip wie in [Abbildung 9](#) beschrieben am Gürtel.

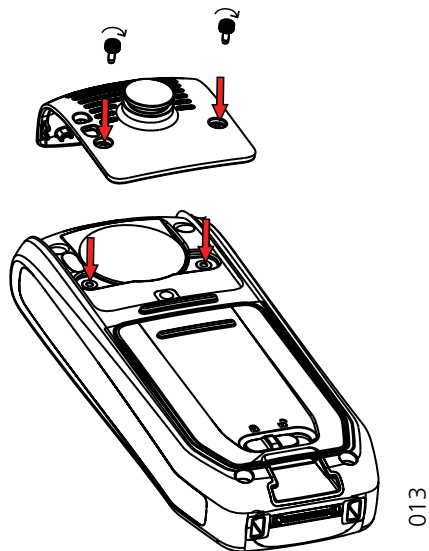


Abbildung 9. Schrauben Sie den Drehclip an die gewünschte Position.

13.5 Befestigung des Etuis ohne Clip

Befestigen Sie das beiliegende Etui wie beschrieben, wenn kein Clip verwendet werden soll.

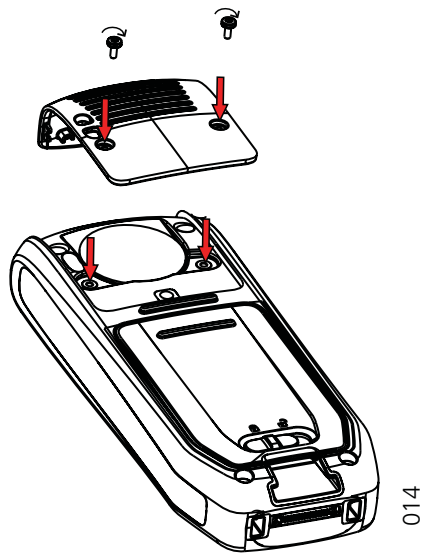


Abbildung 10. Schrauben Sie das Etui an die gewünschte Position.

14 Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen, über die Lösung allgemeiner Probleme und Warnungen, die Sie während des Betriebs erhalten können.

Gehen Sie die folgenden Listen durch, wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen. Wenn diese Checkliste das Problem nicht löst, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn andere Benutzer ähnliche Probleme haben, könnte ein Systemfehler vorliegen.

Operative Probleme

Fehler	Mögliche Ursache	Aktion oder Kommentar
Keine Anzeige	Der Akku ist leer oder das Telefon ist defekt.	Laden Sie den Akku oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Kein Anrufsignal	Das Stumm-Symbol ist an, die Anrufsignallautstärke ist auf „Stumm“ oder das Telefon ist defekt.	Drücken Sie die Stummschalttaste lange, erhöhen Sie die Lautstärke oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Keine Veränderung an Zeit- und Datumseinstellungen	PBX-abhängig.	Die Anzeige von Änderungen im Telefon kann bis zu 24 Stunden nach einer Änderung im System dauern oder durch Aus- und wieder Einschalten des Telefons ausgelöst werden.

Fehler- oder Warnmeldungen

Anzeige im Display	Mögliche Ursache	Aktion oder Kommentar
Kein Zugang	Das Netzwerk ist in Reichweite, aber Sie haben keine Zugriffsrechte.	Schalten Sie das Telefon aus und dann wieder ein oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Kein System. Das Telefon piept einmal pro Minute (max. 30 Minuten lang) in einem tiefen Ton gefolgt von einem hohen Ton (wenn aktiviert, vibriert es nach den Tönen).	Das Telefon ist außerhalb der Reichweite des Netzes oder es ist defekt.	Beenden Sie den Piepton mit der Stummschalttaste und begeben Sie sich in die Reichweite des Netzes Hinweis: Nachdem das Telefon wieder innerhalb des Empfangsbereichs ist, kann es ein paar Minuten dauern, bevor es sich automatisch am System angemeldet hat. oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
No flash driver was found Hinweis: Diese Meldung wird nur in englisch angezeigt.	Fehler beim Lesen des Flash-Speichers	Schicken Sie das Telefon zum Service ein.

<p>SERVICE NEEDED Hardware error Hinweis: Diese Meldung wird nur in englisch angezeigt.</p>	<p>Es gibt Probleme bei der Kommunikation zwischen den Komponenten im Telefon.</p>	<p>Starten Sie das Telefon neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, schicken Sie das Telefon zum Service ein.</p>
<p>SERVICE NEEDED Invalid IPDI Hinweis: Diese Meldung wird nur in englisch angezeigt.</p>	<p>Einfacher Austausch nicht korrekt durchgeführt oder Fehler beim einfachen Austausch.</p>	<p>Schicken Sie das Telefon zum Kundendienst ein.</p>
<p>SERVICE NEEDED Parameters corrupt. Hinweis: Diese Meldung wird nur in englisch angezeigt.</p>	<p>Das Telefon ist defekt.</p>	<p>Wählen Sie falls verfügbar die Reset-Option auf dem mittleren Softkey. Wenn keine Reset- Option verfügbar ist oder sich die Störung damit nicht beheben lässt, muss das Telefon repariert werden. Hinweis: Diese Meldung wird nur in englisch angezeigt.</p>
<p>PIN-Code eing.</p>	<p>Das Telefon ist gesperrt.</p>	<p>Geben Sie den erforderlichen PIN-Code ein. Wenn Sie den PIN-Code verloren haben, geben Sie über PDM einen neuen ein oder setzen Sie das Telefon via PDM auf Werkseinstellungen zurück.</p>
<p>Akku fast leer, jetzt laden</p>	<p>Der Akku ist fast leer.</p>	<p>Laden Sie den Akku oder tauschen Sie ihn aus.</p>
<p>Telefonbuch steht zur Zeit nicht zur Verfügung.</p>	<p>Das Telefonbuch reagiert nicht, ist momentan nicht verfügbar.</p>	<p>Versuchen Sie es später noch einmal oder, falls der Fehler bestehen bleibt, setzen Sie das Telefon mittels Administrator- Menü oder PDM auf Werkseinstellungen zurück.</p>
<p>Sprach-Mail-Nummer nicht definiert</p>	<p>Es ist keine Mailbox-Nummer im Telefon definiert.</p>	<p>Definieren Sie eine Mailbox- Nummer über PDM.</p>
<p>Anschluss nicht verschlüsselbar</p>	<p>Der Parameter „Verschlüsselung erforderlich“ ist im Telefon aktiviert und 1) die Basisstation(en) ist/sind unverschlüsselt, und/oder 2) die Basisstation(en) werden nicht unterstützt.</p>	<p>1) Deaktivieren Sie über PDM den „Verschlüsselung erforderlich“-Parameter im Telefon, und/oder 2) Aktivieren Sie die Verschlüsselung in der/den Basisstation(en) und/oder 3) verwenden Sie (eine) unterstützte Basisstation(en). Fragen Sie Ihren Lieferanten.</p>

Nicht erlaubt	2) Die Nebenstelle / Der Benutzer existiert nicht. 3) Das Passwort ist nicht korrekt.	2) Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Durchwahl eingegeben haben. Falls erforderlich, wenden Sie sich an den Systemadministrator. 3) Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Passwort eingegeben haben. Fragen Sie den Systemadministrator, wenn Sie das Passwort vergessen haben.
---------------	--	--

LED Fehleranzeigen

Siehe auch *LED-Anzeigen während des einfachen Austauschs* auf Seite 81.

LED blinkt rot, schnelles Blinken (100 ms an, 800 ms aus).

1) Diese Fehlermeldung erscheint, wenn während des einfachen Austauschs ein drittes Telefon, das weder das neue Ersatztelefon noch das alte zu ersetzende Telefon ist, in das Ladegerät eingesetzt wird. Stellen Sie das richtige Telefon in das Ladegerät.

2) Das Ladegerät hat festgestellt, dass der einfache Austausch nicht funktioniert. Stellen Sie erneut das neue Telefon in das Ladegerät.

LED blinkt rot, langsames Blinken (800 ms an, 100 ms aus).

Fehler während des einfachen Austauschs Beide Telefone müssen zum Service eingeschickt werden.

Anhang A: Bluetooth-Kopfhörer

A.1 Einführung

Die Bluetooth-Technologie ersetzt das Kabel zwischen dem Telefon und dem Kopfhörer. Dies ermöglicht es dem Anwender, sich frei zu bewegen und eliminiert das Risiko mit dem Kopfhörerkabel hängen zu bleiben.

Bluetooth ist optional am Telefon, wird aber benötigt um einen Bluetooth-Kopfhörer verwenden zu können. Bluetooth ist ab Werk auf der Leiterplatte des Telefons montiert.

Von Bluetooth unterstützte Funktionen:

- Das Telefon mit dem Kopfhörer koppeln.
- Auswählen, welches Gerät bei einem Anruf verwendet werden soll.
- Rufsignal im Bluetooth-Kopfhörer abspielen.
- Anruf annehmen und bei der Rufannahme mit der Kopfhörertaste den Ton zum Bluetooth-Kopfhörer übertragen.
- Gespräch mit der Bluetooth-Kopfhörertaste beenden.
- Ton während eines Anrufs über das Menü des Telefons zum/vom Bluetooth-Kopfhörer übertragen.
- Erhöhung/Verringerung der Lautstärke des Bluetooth-Kopfhörers mit den Lautstärketasten am Telefon.

A.2 Symbol

Siehe [3.1.3 Symbole und Text im Display](#) auf Seite 15.

A.3 Tragen

Für eine optimale Leistung tragen die den Bluetooth-Kopfhörer und das Telefon auf der gleichen Seite Ihres Körpers. Die beste Tonqualität im Kopfhörer wird erreicht, wenn keine Hindernisse, einschließlich Ihres Körpers, zwischen dem Kopfhörer und Telefon sind.

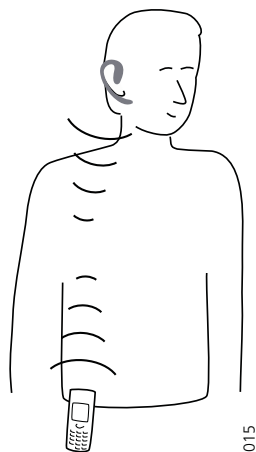


Abbildung 11. Tragen die den Kopfhörer und das Telefon auf der gleichen Seite Ihres Körpers.

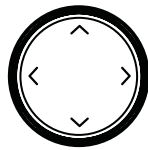
A.4 Kopfhörer

Es wurden eine Reihe von Bluetooth-Kopfhörern für unterschiedliche Arbeitssituationen zusammen mit dem Telefon getestet. Eine Liste von geprüften Bluetooth-Kopfhörern entnehmen Sie bitte dem Datenblatt des Telefons.

Da Bluetooth den Bluetooth 2.0-Standard unterstützt, können andere Kopfhörer auch funktionieren, obwohl Sie nicht von Ascom überprüft wurden.

Hinweis: Ihr Bluetooth-Kopfhörer kann mehr oder weniger Funktionen haben als hier aufgeführt, entnehmen Sie diese der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Kopfhörers.

A.5 Betrieb



Wechseln Sie zwischen den Menüs mit der Navigationstaste. Bestätigen Sie jede Menüauswahl durch Drücken des Softkeys „Ausw.“.


A.5.1 Bluetooth aktivieren


Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion im Telefon durch Eingabe von  im Menü des Telefons, wählen Sie „Bluetooth“ und „Aktivieren“.

Hinweis: Beim Aktivieren von Bluetooth auf einem eigensicheren Telefon, wird es neu gestartet.

A.5.2 Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-Kopfhörers

Bevor ein Kopfhörer verwendet werden kann, muss eine Verbindung (Koppelung) zwischen dem Kopfhörer und dem Telefon eingerichtet werden.

- 1 Legen Sie den Bluetooth-Kopfhörer und das Telefon nebeneinander.
- 2 Aktivieren Sie Bluetooth, siehe [A.5.1 Bluetooth aktivieren](#).
- 3 Stellen Sie den Bluetooth-Kopfhörer in den Kopplungsmodus, siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Kopfhörers.
- 4 Öffnen Sie das Menü durch Drücken des „Menü“-Softkeys.
- 5 Wählen Sie  im Menü.
- 6 Wählen Sie „Bluetooth“.
- 7 Wählen Sie „Kopfhörer“.
- 8 Wählen Sie „Hinzufügen“. Die Meldung „Kopfhörer im Paarungsmodus“ wird angezeigt.
- 9 Drücken Sie „OK“. Es wird nun für den Verbindungsaufbau nach einem Bluetooth-Kopfhörer gesucht.
- 10 Wenn der Kopfhörer gefunden wurde, drücken Sie „Paaren“.
- 11 Falls erforderlich, geben Sie den PIN-Code ein, siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Kopfhörers. Drücken Sie „OK“.


Der Dialog „Paarung *erfolgreich*“ erscheint, wenn die Koppelung erfolgreich war. Der Bluetooth-Kopfhörer wird verbunden. Dies wird durch  vor dem Kopfhörersymbol angezeigt.

A.5.3 Einen weiteren Bluetooth-Kopfhörer hinzufügen

Bis zu acht Bluetooth-Kopfhörer können mit dem Telefon gekoppelt werden, aber nur einer kann jeweils ausgewählt sein. Um einen weiteren Kopfhörer mit dem Telefon zu koppeln, wiederholen Sie den Abschnitt „Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-Kopfhörers“ Schritte 1-6.


Die gekoppelten Kopfhörer werden mit einem voreingestellten Namen im Menü „Kopfhörer“ des Telefons angezeigt. Siehe [A.5.6 Den Namen eines Bluetooth-Kopfhörers ändern](#).

A.5.4 Auswahl eines Bluetooth-Kopfhörers

Um einen Bluetooth-Kopfhörer zu aktivieren, geben Sie  im Menü des Telefons ein und wählen Sie „Bluetooth“ > „Kopfhörer“. Gehen Sie mit den Navigationstasten \vee und \wedge auf den gewünschten Kopfhörer und drücken Sie „Ausw.“. „Verbindung erfolgreich“ wird angezeigt. Der Kopfhörer ist jetzt ausgewählt.


Wenn ein neuer Kopfhörer gewählt wurde, wird jeder vorherige Kopfhörer automatisch getrennt.

A.5.5 Entfernen eines Bluetooth-Kopfhörers

Um einen Bluetooth-Kopfhörer zu entfernen, geben Sie  im Menü des Telefons ein und wählen Sie „Bluetooth“ > „Kopfhörer“. Gehen Sie mit den Navigationstasten \vee und \wedge auf den gewünschten Kopfhörer und drücken Sie „Mehr“. Wählen Sie „Löschen“. Bestätigen Sie mit „Ausw.“.


A.5.6 Den Namen eines Bluetooth-Kopfhörers ändern

Der Name in der Kopfhörerliste des Kopfhörers ist der Standardname für den Kopfhörer.

Um den Namen zu ändern, geben Sie  im Menü ein und wählen Sie „Bluetooth“ > „Kopfhörer“. Benutzen Sie die Navigationstasten \vee und \wedge , um den gewünschten Kopfhörer auszuwählen. Wählen Sie „Mehr“ > „Name bearbeiten“. Siehe [3.1.2 Alphanumerische Tasten](#) auf Seite 15.

A.6 Anrufe

A.6.1 Anruf tätigen

Wählen Sie die Nummer auf dem Telefon und drücken Sie „Anruf“ oder . Wenn „Audio von KH zum Telefon leiten?“ angezeigt wird, drücken Sie „Nein“ oder ignorieren Sie die Nachricht, um den Bluetooth-Kopfhörer zu verwenden. Drücken Sie „Ja“, um das Telefon zu verwenden.

A.6.2 Anruf Annehmen


Um einen eingehenden Anruf zu signalisieren, ertönt sowohl in dem gewählten Bluetooth-Kopfhörer als auch im Telefon ein Anrufsignal.

Um den Anruf mit dem Bluetooth-Kopfhörer anzunehmen, drücken Sie die Taste²⁰ am Kopfhörer.

Um den Anruf mit am Telefon anzunehmen, drücken Sie die Taste  am Telefon.



20. Siehe Bedienungsanleitung des Kopfhörers.

A.6.3 Anruf beenden



Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Taste¹⁷ am Kopfhörer oder  am Telefon.

A.7 Lautstärke-/Stummschaltsteuerung

A.7.1 Lautstärke während eines Gesprächs anpassen

Je nach Bluetooth-Kopfhörer können Sie die Lautstärke am Kopfhörer¹⁷ einstellen. Am Telefon drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen und  um die Lautstärke im Kopfhörer zu verringern.

A.7.2 Während eines Gesprächs das Mikrofon ein-/ausschalten

Schalten Sie den Ton sowohl am Kopfhörer als auch am Telefon durch Drücken von  oder  am Telefon aus.

A.8 Nachrichten

Wenn eine Textnachricht empfangen wird, ertönt ein Piepton im Bluetooth-Kopfhörer.

A.9 Anrufe umschalten

A.9.1 Anruf auf des Telefon umschalten

Um einen Anruf vom Bluetooth-Kopfhörer auf das Telefon umzuschalten, drücken Sie während des Gesprächs am Telefon „Mehr“ und wählen „Audioübertr.“.

Wenn dies vom Kopfhörer unterstützt wird, kann ein Anruf auch durch Drücken der Kopfhörertaste auf das Telefon übertragen werden.

A.9.2 Anruf auf den Bluetooth-Kopfhörer umschalten

Um einen Anruf auf den Bluetooth-Kopfhörer umzuschalten, drücken Sie während des Gesprächs am Telefon „Mehr“ und wählen „Audioübertr.“.

Es ist auch möglich, durch Drücken der Taste²¹ auf dem Bluetooth-Kopfhörer, einen Anruf an den Bluetooth-Kopfhörer zu übertragen.

A.10 Auf einen schnurgebundenen Kopfhörer umschalten

Wenn während eines Gesprächs ein schnurgebundener Kopfhörer angeschlossen wird, wird der Anruf automatisch auf diesen Kopfhörer übertragen.

A.11 Menüstruktur

Siehe [8.8 Einstellungen](#) auf Seite 62.

21. Siehe Bedienungsanleitung des Kopfhörers.

A.12 Hinweise zum Betrieb

A.12.1 Erreichbarkeit und Sprachqualität

Bluetooth verwendet die Frequenz von 2,45 GHz. WLAN, Mikrowelle und anderen Geräte, die die gleiche Frequenz nutzen, können die Verbindung zu einem Bluetooth-Kopfhörer stören.

A.12.2 Reichweite

Der Maximale Abstand zwischen dem Kopfhörer und dem Telefon beträgt 10 Meter. Der Kommunikationsabstand zwischen dem Telefon und dem Kopfhörer kann durch die Umwelt und Störungen durch andere 2,45-GHz-Geräte erheblich schwanken. Unterschiedliche Kopfhörer können auch unterschiedliche Kommunikationsabstände haben.

A.12.3 Außerhalb des Empfangsbereichs

Wenn keine Verbindung zu dem ausgewählten Bluetooth-Kopfhörer erfolgen kann, wird der Anruf automatisch auf das Telefon übertragen.

Wenn der Bluetooth-Kopfhörer und das Telefon außer Reichweite kommen, geht die Verbindung vorübergehend verloren. Da der letzte angeschlossene Kopfhörer immer als „ausgewählt“ betrachtet wird, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt, wenn ein Anruf getätigt oder empfangen wird. Im Falle von mehr als einem gekoppelten Kopfhörer in der Liste, steht der für Anrufe bevorzugte Kopfhörer immer zuoberst in der Liste.

A.13 Umgebungsbedingungen

A.13.1 Bluetooth-Kopfhörer-Akku

Siehe Handbuch des Bluetooth-Kopfhörers.

A.14 Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Kein Kopfhörer gefunden	Kopfhörer ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Kopfhörer ein
	Der Akku des Kopfhörers ist leer	Laden Sie den Kopfhörer auf
	Der Kopfhörer ist außer Reichweite	Bewegen Sie den Kopfhörer näher zum Telefon <10 Meter.
	Kopfhörer ist nicht im Kopplungsmodus	Schalten Sie den Kopfhörer in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Kopfhörers für weitere Details)
Kopplung schlägt fehl	Kopfhörer ist nicht im Kopplungsmodus	Schalten Sie den Kopfhörer in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Kopfhörers für weitere Details)
	Falsche PIN eingegeben	Versuchen Sie es erneut und geben Sie die korrekte PIN ein (siehe Bedienungsanleitung des Kopfhörers für weitere Details)
Verbindung fehlgeschlagen/ Fehler bei der Verbindung zum Kopfhörer	Kopfhörer ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie den Kopfhörer ein
	Der Kopfhörer ist außer Reichweite	Bewegen Sie den Kopfhörer näher zum Telefon
	Kopplungsschlüssel im Kopfhörer wurde gelöscht	Wiederholen Sie die Kopplung
	Kopfhörer ist bereits mit einem anderen Telefon verbunden	Trennen Sie die Verbindung des Kopfhörers zu dem anderen Telefon
	Zu nah an störenden Geräten	Störende Geräte können WLAN-Geräte, Mikrowelle etc. sein
Kopfhörer kann sich nicht mit dem Telefon verbinden (siehe Bedienungsanleitung des Kopfhörers für Einzelheiten zum Verbinden)	Telefon ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Telefon ein
	Das Telefon ist außerhalb der Reichweite	Bewegen Sie das Telefon näher zum Kopfhörer
	Bluetooth-Modul ist deaktiviert	Aktivieren Sie „Bluetooth“ im Bluetooth-Menü
	Ein anderer Kopfhörer ist bereits mit dem Telefon verbunden	Trennen Sie den angeschlossenen Kopfhörer
	Kopplungsschlüssel fehlt entweder im Kopfhörer oder im Telefon	Wiederholen Sie die Kopplung
	Zu nah an störenden Geräten	Störende Geräte können WLAN-Geräte, Mikrowelle etc. sein

Anhang B: Telefonie-Funktionscodes

Dieses Kapitel beschreibt die länderspezifischen Funktionscodes, die in der MX-ONE/Aastra 700 verwendet werden und für das schnurlose Telefon relevant sind. Die Codes sind getrennt nach Standard- und alternativen Codes aufgeführt.

Service-Codes werden als **[Code] # für die Aktivierung und # zur Deaktivierung eingegeben.*

Tabelle 1

Funktionen	Codes	
	Standard	Alternativ
Nachwahlziffern (nur für SIP)		
Wechsel auf Anfrage	N/A	Schweden: R
Konferenz	3	
Einwahl in Gespräch	4	Frankreich: 8 Neuseeland: 8 Schweden: 8
Anklopfen	5	Frankreich: 6 Neuseeland: 6 Schweden: 4
Rückruf	6	Frankreich: 5 Neuseeland: 5 Schweden: 5
Allgemeines Warten oder individuelle Rufannahme	8	Frankreich: 4 Neuseeland: 4 Schweden: 6
Funktionscodes		
Allgemeine Deaktivierung	001	USA und Kanada: 0
Sprachauswahl	08	
Einrichtung oder Verwerfen aktiver Listen (persönliche Nummer)	10	
Rufnummernübernahme	21	UK: 2
Externe Rufnummernübernahme	22	USA und Kanada: 23
Einrichtung oder Verwerfen der Unterbrechungsmeldung	23	USA und Kanada: 24
Unterbrechungsmeldung ausgeben	26	Schweden: N/A
Manuelle Nachrichtenbenachrichtigung	31	
Deaktivieren der Nachrichtenbenachrichtigung	31	USA und Kanada: 56
Automatischer Rückruf, Deaktivierung	37	USA und Kanada: 6
Fangschaltung	39	

Rufnummernübermittlung pro Anruf	42	
Rufumleitung umgehen	60	USA und Kanada: 1
Kostenstelle vorwählen	61	Finnland: 71 Norwegen: 71
Berechtigungscode vorwählen	72	Deutschland: 75 Niederlande: 75 USA und Kanada: 6 Schweden: 75
Sperrren/Entsperrren des allgemeinen Berechtigungscode	73	USA und Kanada: 71
Persönlichen Berechtigungscode ändern	74	
Telefonieren mit individuellem Berechtigungscode	75	Deutschland: 72 Niederlande: 72 Schweden: 72
Sperrren/Entsperrren des individuellen Berechtigungscode	76	
Kundenidentität speichern	77	
Gruppenruf annehmen und Nachtverbindungen annehmen (* und # können im Service-Code ausgeschlossen sein)	8	Finnland: 0 USA und Kanada: 59 Schweden: 0
Nachtverbindungen einstellen	84	USA und Kanada: 8
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten externen Nummer:	***	Finnland: **0 Schweden: **0